

Leserbrief. Wenn ein Bürger es wagte, Kritik zu üben an den sozialen und politischen Entwicklungen in diesem Land – was war er dann? Ein Rechter?
Unsere Bauern in Deutschland, diejenigen, die die Lebensgrundlagen für die gesamte Bevölkerung herstellen, können nur durch Subventionen überleben. In den Krankenhäusern haben die Buchhalter mehr zu sagen als die Chefarzte. Aktionäre verdienen an den Krankheiten der Menschen. Pflegenotstand, Arbeitskräftemangel, schlechte Bezahlung. In den Schulen Ausfallstunden ohne Ende. In den Kindergärten fehlt Personal. Menschen, die das ganze Leben gearbeitet haben, können, wenn sie allein leben, kaum von ihrer Rente existieren. Die sogenannten Volksparteien sind nicht in der Lage, Fehler einzugestehen und Verantwortung dafür zu übernehmen.
Fehler einräumen und beheben? Fehlanzeige.
Aktueller Stand während Corona:

Wenn ein Bürger heute wagt, Kritik zu üben an den sozialen und politischen Entwicklungen in diesem Land – was ist er dann? Ein Rechter, ein Covidiot, ein Coronaleugner, ein Verschwörungstheoretiker oder alles zusammen?
Für mich wirft dieses Abstempeln viele Fragen auf. Wo stehe ich? Was will ich? Ich will Fragen stellen. Die Fragen, die ich mir in Verbindung mit Corona stelle, ergeben zu oft immer wieder eine Frage und die lautet: Was ist

Corona IRR(Sinn)?! Die Ausgangssituation vor Corona:



Foto: <https://pixabay.com/de/>

das für ein Irr-Sinn? Wohin führt das unsere Gesellschaft?
Die öffentliche Hand macht in Millionen-, teilweise in Milliardenhöhe neue Schulden. Wir brauchen jeden Euro!!! Aber kein Politiker, kein einziger Politiker ist im Stande dafür zu sorgen, dass eine Firma wie Amazon endlich Steuern auf ihre Gewinne hier in diesem Land zahlt. Von heute auf morgen kleine und mittelständische Unternehmen zu schließen, ist möglich. Von

heute auf morgen Amazon Steuern zahlen zu lassen, wäre auch möglich. Richtig? Ja oder Nein?! Diese Firma hat Rekordgewinne realisiert. Mehrere hundert Millionen Euro Steuern wären fällig. Davon könnte man Kindergärtnerinnen, Pflegekräfte, Lehrer usw. wunderbar finanzieren. Verschwörungstheorie? Ja oder Nein?!
Im Konjunktur- u. Corona-Hilfsprogramm von SPD und CDU ist nachzulesen, dass die deutsche Rüstungsindustrie finanzielle Hilfen bekommt, weil sie nachhaltigt Arbeitsplätze sichert. Steuergeld für die Rüstungsindustrie – warum?
Die Pharmaindustrie bekommt mehrere hundert Millionen Euro für Impfstoffentwicklung. Steuergeld für die Pharmaindustrie – warum? Wenn der Impfstoff dann vom Staat gekauft ist (mit unserem Steuergeld), hat die Pharma einen Euro investiert und bekommt acht zurück. Das nennt man dann Verluste verstaatlichen und Ge-

winne privatisieren. Verschwörungstheorie? Ja oder Nein?!
Luftgeld entsteht, wenn einfach ohne Ende Geld gedruckt wird und keine Werte dahinterstehen. Im Moment wird ohne Ende Geld gedruckt. Wo kommen diese Milliarden her? Jahrelanges Gejammer, wir hätten kein Geld. Jetzt wirft es die Politik wieder den üblichen systemrelevanten Firmen hinterher und will es noch nicht einmal wiederhaben. Ist das gut oder schlecht für unseren Euro? Ist es gut für unsere Ersparnisse? Verschwörungstheorie? Ja oder Nein?!
Impfstoff und Impfpflicht. Die einen lassen sich impfen, die anderen nicht. Die Ungeimpften werden zunehmend wie der alle anderen gefährdende Abschaum behandelt. Wenn der Impfstoff wirksam wäre, müssten doch „Geimpfte“ keine Angst vor Ungeimpften haben. Sie sind doch dann immun. Oder?! Verschwörungstheorie? Ja oder Nein?!
Bei den Masken ist es ähnlich.

Wenn die Masken doch so wirkungsvoll sind, wie uns gebetsmühlenartig erzählt wird, dann können doch diejenigen, die sich gefährdet glauben, die Maske tragen. So schützen sie sich und andere. Es kann gar nichts passieren. Oder?! Wenn trotz der Masken Ansteckung passieren kann, dann sind sie nutzlos bei Viren. Richtig? Ja oder Nein?! Wenn ja, warum sollen wir sie dann tragen?
Warum ist in den Supermärkten das Personal von Anfang an „immun“ und ohne Maske unterwegs? Warum ist in der Gastronomie der Gast immun und der Kellner trägt die Maske. Bleibt die Hoffnung, dass die Köche gesund sind und keine Viren auf dem Essen verteilen.
Warum war die Maske laut RKI, Spahn und Drost in den Wochen des Lockdowns unnötig?
Warum werden heute Bürger, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können, ausgegrenzt und sogar der Einrichtung verwiesen oder nicht bedient?
Ekel vor der eigenen Maske? Wie verkeimt ist eine Maske, die den ganzen Tag am Ellenbogen, um den Hals, am Autospiegel hängend, aus der Handtasche vorgekramt, auf- und abgesetzt, getragen wird? Eine ganze Menge Maskenträger müssen sich vor ihrer eigenen Maske ekeln. Was gedeiht im feuchten und warmen Milieu einer Maske? Viren und Bakterien? Verschwörungstheorie? Ja oder Nein?!
Jens Spahn - Maskenskandal.
200 Millionen Masken von Jens Spahn bestellt. Der TÜV stellt Unbrauchbarkeit fest. Die Masken wurden für je 4,50 Euro Netto bestellt, können nun nicht verwendet werden. Rechenaufgabe: Wieviel Steuergeld hat Herr Spahn hier vernichtet? Und es geht weiter, als wäre nichts gewesen.
Haben diese Politiker noch Moral im Leib. Rücktritt? Fehl-

anzeige. Verschwörungstheorie? Ja oder Nein?!
In Thüringen ist ab dieser Woche Prostitution wieder erlaubt, während Schüler an den Schulen weiter Masken tragen sollen, in NRW ab Klasse 5 sogar während des Unterrichts. Wo leben wir? Wer beschließt solchen Irrsinn?
Im Söderland wurden im August an den Grenzen 40.000 Menschen getestet, davon sind 900 positiv gewesen. Nach einer Woche hatte noch keiner der Getesteten sein Ergebnis.
Wenn wir wirklich ein schweres Problem mit Virus und Ansteckung in unserem Land hätten, würde es bei diesen vielen Pannen und Unzulänglichkeiten in den Krankenhäusern anders aussehen. Da gibt es jedoch alles außer Coronapatienten.
Die Anzahl der SARS-CoV-2-Testungen in Deutschland laut RKI Stand 18.08.2020:
• in der 14. Kalenderwoche 408.348 Tests und 36.885 positiv getestet (zur Hochzeit der Ansteckungen Anfang April),
• in der 33. Kalenderwoche 875.524 Tests und 8.407 positiv getestet (zweite Augustwoche)
Das einzige was hier steigt, ist?...Die Anzahl der Tests! Oder? Wie viele von den positiv Getesteten sind wirklich infiziert? Wie viele sind symptomfrei? Wie viele sind im Krankenhaus?
Verschwörungstheorie? Ja oder Nein?!
Warum wird hier in diesem Land unbegründet die große Angstkeule geschwungen?
Warum lügt ein Großteil der Presse, verdreht Fakten und schürt Angst, wo keine sein bräuchte?
Der 1. August 2020, die Demo in Berlin, ist der eindeutige Beweis dafür, dass wie und in welchen Dimensionen gelogen wird.
Die Teilnehmerzahl der Demo wurde laut Presse mit 20.000 angegeben. Falsch!!!

Fortsetzung auf Seite 4

SOMMERKNÜLLER

SAMSUNG Galaxy A51

green LTE 18 GB¹⁾

- ✓ Festnetz-Flat
- ✓ Flat in alle dt. Handy-Netze
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ 18 GB LTE-Internet-Flat
- ✓ Kein Anschlusspreis

Sie sparen € 39,99

Jetzt nur 36,99 € mtl. inkl. Smartphone!

Kaufpreis einmalig 1⁰⁰ 7 €

Samsung Galaxy A51
Quad-Kamera: 48,0 Megapixel + 12,0 Megapixel + 5,0 Megapixel + 5,0 Megapixel, Ultra-Weitwinkel, Kamera (Vorderseite) 32,0 Megapixel, 16,4 cm (6,5") FHD + Super-AMOLED-Display, 128 GB interner Speicher

Gemeinsam geht mehr.

mobilcom debitel

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:

SP: Becher GmbH
ServicePartner

Wallrabser Straße 3 98646 Hildburghausen

Tel.: 0 36 85 / 70 64 20 | E-Mail: info@becher-gmbh.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr u. Sa.: 10-12.30 Uhr

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvetrags im Tarif green LTE 18 GB im Mobilfunknetz der Telekom, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis von € 39,99 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 36,99. Die inkludierte Handy Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Telekom Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 18 GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Geschwindigkeit von 21,6 Mbit/s bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutsche Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0000. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Verfügbarkeit, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Alle Angebote gültig bis 30. September 2020** oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

geyer aktiv

gut + günstig sehen

- ALLES-DRIN-PREIS
 - Fassung
 - Gläser
 - Entspiegelung
 - Hartschicht
 - und Sehtest
- Auswahl aus über **500** Fassungen

jede Gleitsichtbrille **199,-** dauerhaft

alle Glaswerte bis +6,0 / -6,0 opt. +2,0 Ast 3,0

www.brille79.com www.brille79.com www.brille79.com

coburg meiningen hildburghausen markt 16 georgstr. 14 puschkinplatz 6 08561 / 509520 03683 / 9739211 03685 / 709014 hildburghausen@brille79.com

Mit den besten Empfehlungen

expert

HILDBURGHAUSEN

NÄHER DRAN AN NEUESTER TECHNIK

WIR HOLEN DIE **IFA** IN UNSERE STADT

dyson
Akku-Handsauger V10 Animal
- 2-stufige Motorleistung
- 100% Absaugleistung
- 1200 W Saugkraft
- 1200 W Saugkraft
- 1200 W Saugkraft

2 Jahre Garantie

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

399,-

Besonders stark auch gegen Tierhaare

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Sonnenaufgang

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf



Foto: privat

Orange und rot die Glut der Sonne,
bricht der Tag an, steigt empor.
Buntes Wolkenspiel am Horizonte,
still war es in der Nacht zuvor.

Langsam nun erwacht ringsum das Leben.
Es kitzelt zart der erste Sonnenstrahl
die Sträucher und die Bäume
im dunklen, noch verträumten Tal.

Der Gesang der Vöglein stellt sich ein,
kündigt an den neuen Tag.
Die Nacht vorbei, das Tal im güld'nen Schimmer,
Ein Anblick, wie ihn jeder mag.

Es öffnen sich die Blüten, recken sich zum Licht.
Hinweg ist nun das dunkle Grau
und die Sonne zeigt jetzt ihr Gesicht
in jedem Tropfen Morgentau.

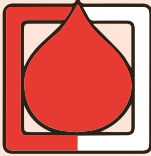
Der Tag erstrahlt im neuen Glanz.
In der Natur beginnt nun das Gewimmel.
Auf der Wiese Elfantanz
und Vöglein zwitschern jetzt am Himmel.

Das Leben war in schwarzer Nacht verborgen,
hat geschlummert, nun erquickt es wieder.
Im zarten Hauch des gold'nen Morgens
singen uns die Elfen Lieder.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Donnerstag, 3. September 2020, 16 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert-Schweitzer“, Breiter Rasen; 17 bis 20 Uhr: Westhausen, Gaststätte „Zur schwarzen Rose“, Hauptstr. 105; 17.30 bis 20 Uhr: Schmeheim, Dorfwirtschaftshaus, Marisfelder Str. 1,
- Freitag, 4. September 2020, 15 bis 19 Uhr: Eisfeld, Wefa, Hintere Bahnhofstr. 1,
- Montag, 7. September 2020, 17 bis 20 Uhr: Crock, Regelschule, Alte Eisfelder Str. 9,
- Dienstag, 8. September 2020, 17 bis 19.30 Uhr: Brattendorf, Grundschule, Schleusinger Str. 30,
- Donnerstag, 10. September 2020, 17 bis 20 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.



Persönlich.
Fair.
Sicher.

ITMS
gemeinnützige GmbH

Tapas: Klein und köstlich

(djd-k). Kleine Köstlichkeiten, die zum Wein oder Bier gereicht werden: Tapas sind charakteristisch für die spanische Küche. Die kleinen Gaumenfreuden verwöhnen mit kräftigen Aromen und viel Abwechslung - und lassen sich ganz einfach auch zu Hause nachkochen. Wichtig dafür sind frische Zutaten, mediterrane Kräuter und ausgewählte Schinken- und Käsespezialitäten aus Spanien. So macht etwa der Serrano-Schinken mit seiner leicht süßlich-nussigen Note die Tapas garantiert zum Genuss. Unter www.abraham.de gibt es mehr Informationen und Rezepttipps, zum Beispiel für gebratene Schinken-Ziegenkäse-Päckchen mit frischem Trüffel als besonderem Pfiff oder für fruchtige Melonenspieße mit Serrano-Schinken und Chili.



Ziegenkäse, Serrano-Schinken und frischer Trüffel ermöglichen ein besonderes Fest der Aromen.
Foto: djd-k/abraham.de

Für ein tierisch gutes Bauchgefühl

(djd-k). Man macht sich große Sorgen und leidet mit: Beinahe jeder Haustierbesitzer hat wohl schon erlebt, dass der geliebte Vierbeiner mit Darmproblemen kämpft. Besonders oft äußert sich eine gestörte Verdauung mit Durchfall. Mit der gehäuften Entleerung des Darms versucht der tierische Körper, fremde oder schädliche Stoffe so rasch wie möglich wieder loszuwerden. Durchfall ist jedoch keine eigene Krankheit, sondern nur ein Symptom eines bestehenden Problems. Häufig ist der Grund für die gestörte Verdauung, dass die wie beim Menschen enorm wichtige Darmflora aus dem Gleichgewicht geraten ist. Die Gründe dafür können vielfältig sein. Mit einem speziell für Tiere entwickelten Probiotikum wie Omni-Biotic Cat & Dog kann die sensible tierische Darmflora wieder stabilisiert werden.



Spezielle Probiotika enthalten speziell für Katzen und Hunde geeignete Bakterienstämme, die das tierische Bauchgefühl mehrfach unterstützen.
Foto: djd-k/AllergoSan

Herzlich Willkommen im Leben

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankommllings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de



Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf. Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: bueror@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name:

Geburtsdatum: Alter:

PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift

BURGGRAF



Sudoku Lösung aus der 35. KW

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

2. bis 9. September 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen-Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus-Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 02.09.2020

- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Do., 03.09.2020

- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Fr., 04.09.2020

- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Sa., 05.09.2020

- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

So., 6.9.2020

- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Mo., 07.09.2020

- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf
- Auenapotheke Eisfeld

Di., 08.09.2020

- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen

Mi., 09.09.2020

- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

02.09.2020 - 09.09.2020
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasser-verband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
02.09.2020 - 07.09.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45
07.09.2020 - 09.09.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 14 49 od. 01 70 / 2 25 09 06

Strom

Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder 0 36 85 / 4 05 05 67

Gegensatz	deutsche Landschaft	Aus-sichts-stand für Förster	int. Kfz-Z. Kolum-bien	franz., span. Fürwort: du	innerhalb	Zustim-mung (Abk.)	Teil der Bibel (Abk.)	persön-liches Fürwort		tropi-sche Staude	Vorname der Engelke	Gewohn-heit
									Stadt am Main			
Ver-hältnis-wort		US-Astro-naut	Berliner Wahr-zeichen						8	german. Früh-linge-göttin		
franz. Mehr-zahl-artikel										Polizei-sonder-einheit (Kw.)		Bew. o. österr. Bundes-landes
Gestalt bei Morgen-tern										Einheit der physikal. Leistung	Fern-sehen (Abk.)	
Haupt-stadt der Steier-mark	unge-hobelter Mensch											
be-stimmter Artikel (4. Fall)	Gattin des Gottes Thor		Säure-gehalt-wert	Insel der griech. Zauberin Circe		Esels-laut		Höhen-zug im Weser-bergland		Berg-bach	Kfz-Z. Erlangen	
alte franz. Gold-münze			Ausruf der Über-raschung			Angriff						
kleiner Berg-werks-wagen				Herr-scher								

LOGOPÄDISCHE PRAXIS



NADINE SIEBENSOHN

Schlossparkpassage 2
98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 4 09 68 51
Handy 01 51 / 14 38 23 87

1 2 3 4 5 6 7 8

Stadtbergkonzept - Digitalisierung der Wanderwege

Hildburghausen. Am Dienstag, dem 18. August 2020 nutzten die Planer der Thüringer Landgesellschaft, die durch den Stadtrat mit der Erstellung des Entwicklungskonzeptes für den Stadtberg beauftragt wurden, gemeinsam mit Stadtarchitektin Nicole Kreußel das schöne Wetter, um die Wanderwege am Stadtberg zu digitalisieren.

Die im Rahmen der Voruntersuchungen ermittelten, bestehenden Wanderwege sowie weitere historische Wege, wurden zur Aufnahme in das Konzept und für die spätere Verwendung in Wanderkarten digitalisiert. In zwei Teams wurde der Stadtberg von Osten bis Westen erwandert. Auch ein Drohnenflug offenbart schöne Aufnahmen über den



Der Bismarckturm aus der Luft.
Foto: Thüringer Landgesellschaft Erfurt

Wasser- und Bodenanalysen

Hildburghausen. Am Dienstag, dem 15. September 2020 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13 bis 14 Uhr in Hildburghausen, in der Volkshochschule, Obere Marktstr. 44 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Mobile Banking premium.

Mit der vielfach ausgezeichneten Sparkassen-App.

Nutzen auch Sie viele praktische Funktionen.

Stiftung Warentest

Finanztest

GUT (1,8)

Sparkassen-App iOS

Versionsnr. 5.5.1.

Ausgabe 06/2020

www.test.de

Stiftung Warentest

Finanztest

GUT (2,0)

Sparkassen-App Android

Versionsnr. 5.4.1.

Ausgabe 06/2020

www.test.de

 **Kreissparkasse Hildburghausen**

spk-hbn.de

Ambulante onkologische Versorgung ab sofort auch in Hildburghausen

Neueröffnung der Zweigpraxis des Onkologischen MVZ am REGIOMED-Klinikum

Hildburghausen/Coburg. Seit Montag, 31. August 2020, bietet der REGIOMED-Verbund auch in Hildburghausen eine ambulante onkologische Betreuung an. Nach Corona bedingten Verzögerungen eröffnet das onkologische MVZ des Klinikum Coburg nun seine Zweigpraxis in der Schleusinger Straße 21. Geplant sind zunächst Sprechzeiten montags und dienstags von 8 bis 14 Uhr.

Mit diesem Versorgungsangebot möchte REGIOMED einen Beitrag zur wohnortnahen Betreuung von Patienten mit bösartigen Erkrankungen in Hildburghausen leisten. Für die meist schwer betroffenen und körperlich eingeschränkten Tumorkrankten sind lange Anfahrtswege zu notwendigen Untersuchungen

Kultur am Leben halten

Hildburghausen. In der am 24. August stattgefundenen Sitzung des Kultur- und Sozialausschuss Hildburghausen konnten wir endlich wieder Mittel zur Vereinsförderung beschließen. Grund für die Verzögerung ist der erst im Juli beschlossene Haushalt der Stadt Hildburghausen.

Wir rufen die Vereine der Stadt Hildburghausen hiermit auf Fördermittelanträge zu stellen, damit das vorhandene Budget vor Ort genutzt werden kann. Uns ist bewusst, dass dies eine sehr schwere und existenzbedrohliche Zeit für Kunst und Kultur darstellt, auch das Vereinsleben wurde aufgrund der Maßnahmen gelähmt und keiner kann sagen, wie es weitergeht, es herrscht eine nie dagewesene Planungsunsicherheit.

Bürgermeister Tilo Kummer berichtete zudem über den aktuellen Stand der Kinderbetreuung in den städtischen KITAS unter Hygienischen Bedingungen von Covid-19 im eingeschränkten Regelbetrieb. Er dankte an der Stelle den Erzieherinnen in den KITAS, die durch ihre Bereitschaft und den Einsatz auch selbst ein Risiko eingegangen sind, aber die Betreuung dadurch so gewährleistet haben, dass Eltern wieder ihrer Arbeit nachgehen konnten. Geplant ist ab 1.9.2020 in

oder Behandlungen oft sehr belastend. Kurze Wege und bessere Abstimmung vor Ort unterstützen die Patienten in ihrer schweren Lebenslage. Die Zweigpraxis bietet dabei das gesamte Fachspektrum von diagnostischen Abklärungen über Blutübertragungen bis hin zu allen gängigen Therapieverfahren einschließlich der modernen personalisierten Therapiekonzepte. Das onkologische MVZ ist Teil des zertifizierten Onkologischen Zentrums REGIOMED. In den langjährig bestehenden fachübergreifenden Tumorkonferenzen werden alle onkologische Patienten, die notwendigen Therapiekonzepte und Krankheitsverläufe besprochen. Dadurch ist immer eine Behandlung nach den aktuellsten Empfehlungen gewährleistet.

den Regelbetrieb der KITAS überzugehen.

Weiterhin wurde über den bisherigen Stand zur AG Freibad von Verwaltung, Bürgermeister und Mitgliedern der AG informiert. Hierzu gab es in der Sondersitzung des Stadtrates am 27.8.20 Vorlagen abzustimmen. Bei weiteren konkreten Planungen werden handlungsrelevante Gremien (Bauausschuss und Kultur- und Sozialausschuss) einbezogen.

Der Bürgermeister bezog Stellung zu den jüngsten Vorwürfen von Teilen der AG, er habe wichtige Informationen zurückgehalten. Diese stellten sich als unhaltbar heraus, hierzu gibt es auch ein Schreiben der Rechtsaufsicht. Tilo Kummer hat im letzten Stadtrat über den Inhalt des Schreibens der GFAW informiert, dies ist auch im Protokoll der Sitzung nachzulesen .

Der Theatermanager Ali Fröhlich informierte die Stadträte über weiterhin geplante kulturelle Veranstaltungen der Stadt , diese werden Ende der Woche über den Stadtanzeiger veröffentlicht und sind über die Homepage der Stadt Hildburghausen einzusehen.

Sabine Günther
Vorsitzende Kultur- und Sozialausschuss

Stellungnahme zum Artikel: „Vorwürfe sind substanzlos“ von Tilo Kummer, Bürgermeister von Hildburghausen

Die Alleingänge des Bürgermeisters

Hildburghausen (26. August). „Die Wahrnehmung des Bürgermeisters ist eine andere, als unsere“, so die Fraktionsvorsitzenden Thomas Schmalz und Eberhard Wiener der Stadtratsfraktionen „PRO HBN“ und „Feuerwehr“. Wir können sehr wohl unsere Behauptung der Alleingänge von Tilo Kummer belegen, ebenso das Zurückhalten von Informationen. Auch wenn der Bürgermeister meint, dass seine Entscheidungen alleinige Angelegenheit der Verwaltung sind, ist ein Einbeziehen der Stadträte und Fraktionen aufgrund der Tragweite angemessen. Erst recht dann, wenn man frisch im Amt ist.

Die Nichtöffnung des Freibades hat er an seinem ersten Arbeitstag entschieden. Er hat auch die zweite Schwimmbadvariante ins Spiel gebracht, obwohl Tilo Kummer schriftliche Bedenken und Hinweise zu dieser „Variante 2“ des Fördermittelgebers vorgelegen haben. Für die 1. Variante hatte das Ministerium bereits die Förderfähigkeit bestätigt. Die Umfrage zu den beiden Varianten hat er ohne Abstimmung mit uns Stadträten eingeleitet. Gegen eine Umfrage ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Sie hätte nur viel eher erfolgen müssen. Von knapp 12.000 Einwohnern haben

Bitte lösen Sie ihre **Gutscheine** wegen **Geschäftsschließung**

in den nächsten Wochen ein.

Vielen Dank für Ihre Treue.

WIR
LÖSEN
SIE
PARFÜMERIE
& KOSMETIK

K

PARFÜMERIE
NAUER

Markt 14 • 98646 Hildburghausen • Tel. (03685) 402110
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 / 15-18 Uhr Sa. 9-12 Uhr

AWO eröffnet Tagespflege in Hildburghausen

Foto: sr

Hildburghausen. Am 1. Oktober eröffnet die AWO offiziell die neue Tagespflege „Am Schlosspark“ in Hildburghausen. Die neue Einrichtung befindet sich am alten Standort der Tagespflege „Abendrot“ in der Schloßparkpassage 7. Die Einrichtung wurde im Sommer von der AWO übernommen und in den letzten Wochen renoviert und komplett neu ausgestattet. 100.000 Euro wurden dabei in die Tagespflege investiert.

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren, die zu Hause wohnen. In der Tagespflege werden sie von 7 bis 16 Uhr betreut und gefördert. Zum Angebot gehören ein abwechslungsreiches Programm, das von der morgend-

lichen Zeitungsschau über Gedächtnistraining und Gymnastik bis zu Spaziergängen reicht. Die Besucher werden von zu Hause abgeholt und am Nachmittag durch einen Fahrdienst auch wieder nach Hause gebracht. „Für pflegende Angehörige ist die Tagespflege eine wichtige Unterstützung“, sagt Einrichtungsleiterin Katharina Haase. Denn auch pflegende Angehörige brauchen hin und wieder eine Auszeit oder haben eigene Termine zu erledigen. Die Pflegekasse trägt deshalb große Teile der Kosten.

Die AWO komplettiert mit der Tagespflege ihr Angebot für Senioren in Hildburghausen: Sowohl niedrigschwellige ehrenamtliche Beratungsangeboten, ein Quartiersmanagement, als auch ambulante Pflege, betreutes Wohnen, zwei Senioren-Wohngemeinschaften und ein Pflegeheim. „Wir können die Senioren auf diese Weise sehr objektiv und fachlich beraten und haben die Möglichkeit immer die Hilfe zu vermitteln, die passend für die jeweilige Lebenssituation ist“, sagt Katharina Haase.

Die Tagespflege „Am Schlosspark“ hat 22 Plätze. Anmeldungen sind heute schon bei Katharina Haase unter der Tel. 03685/419305002 oder bei Judith Ostertag, Tel. 03685/41916112 möglich.

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Dienstag, 8. September 2020, 14 Uhr: Gesprächskreis - gemeinsam aktuelle Themen, Probleme, Ideen besprechen und austauschen - Treffpunkt „Binko“, Obere Marktstr. 33,
- Donnerstag, 10. September 2020: ACHTUNG keine Veranstaltung.

Fahrrad-Teile entwendet

Hildburghausen (ots). Zwischen Mittwoch (26.8.), 16.30 Uhr und Donnerstag (27.8.), 5 Uhr entwendeten Unbekannte mehrere Fahrrad-Teile im Gesamtwert von etwa 250 Euro von einem Fahrrad des Herstellers „Cube“, das im Hausflur eines Wohnhauses am „Markt“ in Hildburghausen abgestellt war.

Hinweise nimmt die Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Demo wurde am Mittag durch die Presse als aufgelöst gemeldet. Falsch!!!

Der Demoumzug durch Berlin war etwa 7 Kilometer lang. Die letzten Teilnehmer des Umzugs sind erst gegen 15 Uhr auf der Straße des 17. Juni zwischen Brandenburger Tor und Siegessäule angekommen. Die Polizei ließ zu diesem Zeitpunkt bereits keine Teilnehmer mehr auf die Straße des 17. Juni, weil zwischen Brandenburger Tor und Siegesäule schon genügend Menschen waren. Die Schätzung der Polizei am Nachmittag an den Veranstalter der Demo betrug 800.000 Menschen. Der Grund für die Auflösung der Demo am späten Nachmittag war das nicht Einhalten des Mindestabstandes. Wenn auf dieser Straße nur Zwanzigtausend anwesend gewesen wären, dann hätte jeder Teilnehmer 4 Meter Platz um sich herum gehabt und es hätte keinen Grund für die Auflösung der Veranstaltung gegeben. Waren es aber 800.000, dann haben die Presse und die Politik aktiv gelogen. Beweisende Fotos und Videos gibt es genügend auf YouTube.

Das Auflösen der Veranstaltung verlief in einem vollkommen harmonischen Miteinander von Polizei und Demo-Teilnehmern und weil es weit mehr als 20.000 Teilnehmer waren, hat es auch eine ganze Weile gedauert, bis sich die Menschenmenge aufgelöst hatte.

Das absichtliche Manipulieren von Teilnehmerzahlen ist tiefste DDR-Methode. Wir sind angekommen im „Betreuten Denken“. Warum ändern Politik und Presse die Wahrheit in einem solch drastischen Maß ab? Wer mit offenen Karten spielt, muss so etwas nicht tun. Oder? Oder hat hier jemand Angst oder etwas zu verbergen? Wenn ja, was?

Auf der Demo waren mit 800.000 doppelt so viele Menschen, wie die Volkspartei SPD im Moment Parteimitglieder hat. 800.000 Menschen, die sich friedlich und konstruktiv für Verbesserungen in dieser Gesellschaft einsetzen, deren sachliche Argumente Gehör finden sollten. Die Vorsitzende der SPD hatte aber nichts anderes zu tun, als diese demonstrierenden Ärzte, Krankenschwestern, Rentner, Familien, Jugendliche, Menschen wie DU und ICH, als Covidioten zu bezeichnen. Wäre es nicht besser gewesen, sich den Anliegen der Menschen zu stellen und mit ihnen gemeinsam an Lösungen zu arbeiten?

In Thüringen haben wir im Moment 119 positiv Getestete. Auch wieder ohne Aussage darüber, ob im Krankenhaus, ob ohne Symptome etc.. Hätte vor einem Jahr jemand gesagt, wir haben 119 Grippekranke, wir führen Maskenpflicht an Schulen und in öffentlichen Einrichtungen ein, schließen Kinos und Theater, desinfizieren die Kindergärten und Krippen jeden Abend, laufen bis zum Biergarten ohne Maske, bis zu unserem Platz im Biergarten mit Maske und auf der Bank sitzend dann wieder ohne, hätten wahrscheinlich 95% von uns gesagt: Lass Dein Oberstübchen mal überprüfen.

Durch Nichterklären der tatsächlichen Zusammenhänge steigen die Zahlen der „Positiven“ scheinbar und es wird maßlos und unbegründet Angst verbreitet. Ist Angst ein guter Berater? Ja oder Nein?

Wie soll es weitergehen? Nicht so wie bisher!!! Wir Bürger haben den Politikern die Regierungsämter nur für eine bestimmte Zeit geborgt. Wir können Euch auch kündigen. Auch zu jeder Zeit, wenn wir das wollen.

Wir haben es in der Vergangenheit geschafft, mit Viren zu leben und wir werden es auch in Zukunft schaffen. Glaubst Du, dass eine Impfung im Stande ist, alles Virenleid aus dieser Welt zu nehmen? Glaubst Du, dass Du nie wieder mit einem anderen Virus in Kontakt kommst? Bleiben wir beim nächsten Virus wieder alle zuhause? Glaubst Du,

dass es nie wieder leidvoll sterbende Menschen geben wird? Warum spricht niemand über das Leid der Menschen, die während des Lockdown keine notwendigen OPs, keine Diagnosen und Behandlungen bekommen haben? Sind wir mit Maske auf die Welt gekommen? Braucht nicht schon das Neugeborene den Kontakt zur Mutter, zur Umgebung mit allen „positiven und negativen“ Kleinstlebewesen, um sein eigenes stabiles Abwehrsystem zu bauen? Ist es nicht der zwischenmenschliche Kontakt, der dafür sorgt, dass wir durch Austauschen dieser kleinen Mitbewohner unser Fortbestehen sichern. Wir haben in unserem Darm mehr Bakterien als unser Körper Zellen hat. Etwas ungewöhnlich, dieser Gedanke, aber eine Tatsache, die uns überleben lässt. Wir alle, Kinder, Erwachsene, Alte, wir alle brauchen uns auch ganz nah. Wollen wir zukünftig ständig in der uns eingeredeteten Angst leben, dass wir uns infizieren, wenn wir uns zu nahe kommen? Oder wollen wir, dass wir das in unserem Herzen innewohnende tiefe Vertrauen spüren, dass wir Menschen Familienwesen sind, Kontakt und Zuwendung für uns essenziell wichtig ist und unser emotionales und körperliches Immunsystem stärkt.

Für manche von uns fühlen sich die letzten Monate wie ein Alptraum an. Noch ist kein Ende in Sicht. Da sind die unterschiedlichsten Ängste. Was passiert hier im Herbst, wenn die neue Grippezeit beginnt? Wie geht es dann in den Schulen weiter? Was passiert, wenn meine Firma pleitegeht? Überlebt unsere Währung? Was passiert mit meinen Ersparnissen? usw.

Im Moment fühlt es sich an wie '89 in der DDR. Die Stimmung unter den Menschen ist heute genauso wie damals. Wir werden regiert von Politikern, die schon über viele Jahre kontinuierlich Vertrauen verspielen und den Punkt verpassen, rechtzeitig damit aufzuhören.

Ein Alptraum wird am schnellsten mit Aufwachen beendet, mit dem Öffnen der Augen. Der Verstand kann die Tragweite dessen was passiert und die Ungewissheit, was noch auf uns zukommt, kaum noch erfassen. Das Tempo der Veränderungen, die weltweit vonstatten gehen, macht vielen Menschen Angst. Ängste schwächen nachweislich unser Immunsystem und vermindern erheblich die Lebensfreude. Deshalb braucht es gerade jetzt die Fähigkeit in dein Herz zu spüren.

Holt Euch Ausgleich und Kraft in der Natur und nutzt gemeinsam Eure Fähigkeiten, Euch vom Herzen führen zu lassen. Überprüft die „Wahrheiten“ aus der Presse mit Eurem Herzen. Mit dem Herzen siehst Du besser. Vertraue Dir!

Große Veränderungen sind auch große Chancen. Ich wünsche uns, dass wir sie gemeinsam nutzen. Das wir in allen Lebensbereichen so leben, dass zukünftige Generationen und unser Planet glücklich über unsere heute getroffenen Entscheidungen ist.

Ich bin voller Zuversicht! Ich wünsche Euch von ganzem Herzen das Beste!

René Blechschmidt

Hildburghausen

Links für Informationen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen:

Erwin Thoma: Wie die Weisheit der Bäume unser Leben stärkt - <https://www.youtube.com/watch?v=3sdahpNmAvQ>

Ärzte für Aufklärung - <https://www.xn--rzte-fr-aufklrung-pqbn68b.de/>

Zerstörung des Corona Hype - <https://www.youtube.com/watch?v=Efg84j5xVh4>

Querdenken Stuttgart - <https://querdenken-711.de/>

Arte Doku: Profiteure der Angst - <https://www.youtube.com/watch?v=LjNiSAUKnAQ>

Phönix Doku: Black Rock – Die mächtigste Firma der Welt - <https://www.youtube.com/watch?v=m44N1X4ZHGM>

Reaktionen auf den Leserbrief von Dr. med. Hunold

erschieden in der Südthüringer Rundschau am 26. August 2020 auf der Titelseite

Respekt Herr Dr. Hunold!

Leserbrief. Werter Herr Dr. Hunold, mit Ihrem Leserbrief zum Corona-Thema haben Sie aus meiner Sicht den Nagel auf den Kopf getroffen und damit mir und sicherlich auch vielen anderen Menschen aus dem Herzen gesprochen. Sie haben meinen Respekt und meine Anerkennung, da Sie Courage und Rückgrat bewiesen haben!

Es gehört in der heutigen Zeit schon eine Menge Mut dazu, bei so einem „heiklen“ Thema eine kontroverse Meinung zu der von den gesteuerten Medien verbreiteten Staatspropaganda öffentlich kundzutun. Wir brauchen aber den offenen Diskurs in unserer Gesellschaft zur Corona-Problematik (wie zu vielen anderen Themen auch), denn wir sind alle von

den Maßnahmen und deren Folgen betroffen. Nur vor der Obrigkeit den Kopf einziehen das hatten wir doch bis 1989 zur Genüge! Wollen wir wirklich zulassen, dass uns dieses Schicksal noch einmal ereilt?

Auch mich erinnert die wachsende Gängelei des Staates und die anhaltenden (großteils unnötigen) Einschränkungen unserer Grundrechte immer stärker an die DDR-Diktatur.

Wie soll es weitergehen – erste Welle, zweite Welle, dritte Welle bis zur letzten Welle, der DDR 2.0? Sind wir dann alle (zwangs-) geimpft oder in Dauerquarantäne?

Wir müssen aufwachen!
Mathias Scheffel,
Rieth

Statement zum Leserbrief von Dr. med. Mattias Hunold

Leserbrief. Sehr geehrter Herr Dr. Hunold, vielen Dank für Ihre wahren Worte. Sie haben ja so Recht und sprechen mir in allen Punkten aus der Seele!

Auch ich als ehemalige DDR-Bürgerin fühle mich geradezu zurückversetzt in „alte Zeiten“, bevormundet, gegängelt und bewusst falsch informiert.

Darüber hinaus empfinde ich das doch sehr devote Verhalten vieler Mitmenschen als besonders erschreckend und auch fatal.

Wo bleibt der gesunde Menschenverstand?

Unser Land braucht noch mehr mutige Ärzte, Menschen wie Sie!

Am Rande sei noch eine weitere

re Faktenquelle zum Informieren genannt: www.swprs.org (Swiss Policy Research).

Mandy Oehrl-Schmidt

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Zum Leserbrief Hunold

Leserbrief. Lieber Herr Dr. Hunold, vielen Dank für Ihren tollen Beitrag, der die momentane politische und gesellschaftliche Lage auf den Punkt bringt.

Vielen Dank auch dafür, dass Sie auf den Link Corona Ausschuss verweisen. Hier möchte ich noch auf weitere hilfreiche Links aufmerksam machen:

- <https://www.aerzte-fur-aufklaerung.de>
- <https://klagepaten.eu/> (Hilfe bei Corona Maßnahmen wie Maskenpflicht, Anträgen und Klagen)
- <https://www.sonneberg-zeigt-gesicht.de/>
- <https://elternstehenauf.de/> (Bürgerinitiative gegen Maskenpflicht und soziale Distanz für unsere Kinder)

Vielen Dank auch für Ihren Mut, den neuen Impfstoff öffentlich zu kritisieren. Es gibt sichere Quellen, die belegen, dass dieser das menschliche Erbgut irreparabel verändert, mal abgesehen von den beigefügten Adjuvantien und der kurzen Entwicklungszeit. Leider wird davon in den Medien nicht berichtet.

Die neuesten Meldungen der WHO berichten darüber, dass man sich nicht allein auf den Impfstoff verlassen kann, das Tragen der Masken wird weiterhin nötig sein. Da kann man nur mit dem Kopf schütteln.

Sie sind einer von noch wenigen Medizinern, die für Aufklärung sorgen und den hippokratischen Eid ernst nehmen, zumindest lese ich das aus Ihrem Artikel.

Für Aufklärung finden seit mindestens drei Monaten montags um 19 auf dem Piko-Platz in Sonneberg seriöse und fundierte Kundgebungen statt. Komisch. Darüber wird auch nicht im „Freies“ Wort berichtet und

wenn, dann wahrscheinlich nur politisch konforme Kommentare.

Auch die Demo in Berlin am letzten Wochenende sollte verboten werden. Seit wann können in demokratischen, freien Ländern wie Deutschland Demonstrationen verboten werden – Recht auf freie Meinung, Versammlungsfreiheit!!!

Leere Strände in Kroatien wegen ein paar Zahlen. Überfüllte Strände an Nord- und Ostsee. Was ist da mit den Abständen?

Man könnte hier noch unzählige weiter berichten, um die Leute zum Aufwachen zu bewegen.

Vielen Dank, dass Sie aufstehen und sich zu Wort melden... für unsere Senioren und Menschen mit Behinderungen in den entsprechenden Einrichtungen, für unsere Kinder, für uns ALLE, denen diese Maßnahmen übergestülpt wurden ohne zu fragen.

Ich leugne das Virus nicht, aber ich halte die Maßnahmen unserer Regierung für unverhältnismäßig.

Liebe Leute, seid mutig, steht auf und geht mit dem Herzen voran für Frieden, Liebe und Wahrheit.

Wir brauchen wieder mehr Nähe anstatt Abstand und Masken!!!

Franziska Blechschmidt

Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Endlich mal jemand, auch noch Arzt, der seine Meinung kundtut

Leserbrief. Liebe Leser, wie beginnt man einen Leserbrief. Habe bisher noch keinen geschrieben. Ich muss und will mich einfach mal zum Artikel von Dr. med. Mattias Hunold äußern.

Endlich mal jemand, auch noch Arzt, der seine Meinung kundtut.

Ich kenne ihn aus gemeinsamen Zeiten an der damaligen EOS in Hildburghausen. Er hat es geschafft, Medizin zu studieren. Das war damals mit Abschluss 1976 (Abitur) nicht so einfach.

Auch ich wollte natürlich nach dem Abitur studieren, und zwar Chemie. Da ich aber nicht bereit war unter dem damaligen Direktor Karl Franz Hoffman 3 Jahre Armee zu machen oder Offiziersanwärter zu werden, blieb mir dieses Studium verwehrt. Aber Lehrer durfte ich noch werden, was ich auch heute noch bin. Und zwar Regelschullehrer für Biologie und Chemie.

Nun zum Brief von Dr. Hunold. Endlich mal jemand kompetentes, der als Arzt seine kritische Meinung äußert und das in der Südthüringer Rundschau. Ich stehe voll und ganz hinter diesem Artikel und weiß auch, dass es andere Leser gibt, die das genau so sehen. Hysterie? Panik?

Viele Menschen, besonders auch Ältere, werden verunsichert. Manche tragen sogar in ihrem Privat-Pkw Masken, damit sie nicht angesteckt werden. So weit ist es schon gekommen.

Damit wir uns nicht falsch verstehen, ich bin noch Lehrer an einer staatlichen Regelschule und werde damit auch alle Hygienekonzepte, die es an meiner Schule gibt, mit durchsetzen und auch so als Vorbild für die Schüler wirken.

Aber als Privatperson darf ich in meinem Alter eine andere Meinung haben und diese auch ver-

treten. Hysterie und Panik. Zum Seitenhieb von Dr. Hunold an die Lehrer. Ich gehöre, wie viele von uns Lehrern zu denen, die keine Angst vor Covid-19 haben und ihre Arbeiten nicht mit der Angel austeilen, damit sie nicht mit Schülern in Kontakt kommen und infiziert werden.

Ich habe nur noch ein halbes Jahr zu arbeiten und hoffe natürlich, das ich wegen meines Leserbriefes nicht noch Berufsverbot von meinem Schulamt bekomme.

Ich bin 62 Jahre und mein ganzes Berufsleben schon Lehrer und möchte einfach nur mal meine Meinung sagen und stehe voll und ganz hinter dem besagten Artikel. (Pandemie auch mal kritisch betrachtet)

Allerletzte Anmerkung: Seit der Wendezeit gehe ich nicht mehr zur Wahl. Ich habe einfach das Vertrauen in die Politik verloren. Aber ein großes Kompliment an unseren Ministerpräsidenten Bodo Ramelow. Egal welche Partei, aber endlich jemand, der unsere große Politik hinterfragt und Rückgrat für seine Bevölkerung zeigt. Dafür lieben Dank.

Reimund Kempf

Lehrer für Biologie und Chemie und

mündiger Bürger

Südthüringens

Veilsdorf/Goßmannsrod

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Ständig Hin und Her...

Hildburghausen. ...ging es beim Tischtennis bei der Ferienfreizeit am 19. August. Fünfzehn Spielerinnen und Spieler trafen sich in der Werratalhalle, um die erste KSB-Meisterschaft im Tischtennis auszutragen.

Alle waren hoch motiviert und hatten es sich zum Ziel gesetzt, den Pokal am Ende mit nach Hause zu nehmen. Vom Kreissportbund waren Ulrich Hofmann und Andrea Wingerter mit dabei und für die fachliche Unterstützung waren Ulrich Teichmann und Oliver Volkmar vom Tischtennisverein Hildburghausen 90 e.V. mit in der Halle.

Los ging es mit einer Vorrunde im Modus „Jeder gegen Jeden“ in vier Gruppen. Aufgrund dieser Ergebnisse wurde dann eine Rangfolge erstellt und in zwei Staffeln nach Doppel-KO-System die Platzierungen ausgeteilt. Gespielt wurde in drei Ge-

winnsätzen. Die jungen Sportler zählten ihre Punkte selbständig mit und wir freuten uns über die viele spannenden und fairen Partien, die an den Tischen gezeigt wurden.

Jede spielfreie Minute wurde genutzt und so konnte man immer wieder Runden „chinesisch“ verfolgen, bei der jeder (sogar die Turnierleitung) mitmachen konnte. Bei der Siegerehrung am Nachmittag freuten sich alle Kinder über eine Urkunde und Medaille sowie kleinen Sachpreisen. Die ersten drei Sieger konnten die ersehnten Pokale mit nach Hause nehmen. Den Gesamtsieg sicherte sich Paul Göhring vor Joshua Witter und Dean Schmidt – ein Spitzenergebnis!

Wir gratulieren allen Teilnehmern ganz herzlich und freuen uns auf die Titelverteidigung im nächsten Jahr. Unser besonderer Dank geht an Ulrich und Oliver für die tolle Unterstützung.



Zur Siegerehrung - stolz nahmen die Sieger ihre Urkunden und Pokale entgegen. Foto: Kreissportbund Hildburghausen e. V.

Reaktionen auf den Leserbrief von Dr. med. Hunold

erschienen in der Südthüringer Rundschau am 26. August 2020 auf der Titelseite

Zwang und Bestrafung sind keine Mittel, welche diese Viruserkrankung rechtfertigen würde – nicht bei diesen wenigen Fallzahlen



Leserbrief. ...kommt auch von mir. Endlich mal jemand vom Fach, der sich traut, über diesen ganzen Irrsinn hier öffentlich nachzudenken. Es geht ja gar nicht darum, diese Viruserkrankung zu leugnen. Manche sterben daran, keine Frage. Das tun aber manche beim Autofahren auch, beim Rauchen auch usw . Nein, es geht eher darum, Kritik am Umgang und an der Handhabung von Maßnahmen zu üben, welche ganz offensichtlich überzogen und völliger Nonsens sind. Und da wird es doch erlaubt sein, mal höflich nachzufragen: Sterben derzeit mehr Menschen als sonst? NEIN!

Hier also massenmedial von einer Pandemie zu sprechen und die ganze Welt in helle Aufregung und Angst zu versetzen, ist eine Frechheit derer, die hier meinen, in unser Privatleben eingreifen zu müssen. Der Pandemiebegriff wurde erst vor einiger Zeit neu definiert. Bisläng war es so, dass eine Pandemie global eine bestimmte Anzahl an Todesfällen erreichen musste, um als solche eingestuft zu werden. Jetzt ist es ausreichend, eine bestimmte Anzahl an „Infektionen“ zu haben. Da dies viel häufiger eintritt, werden wir uns wohl an eine ewige Pandemie gewöhnen müssen. Nach dem 19er kommt dann halt der „XYZ“ und dann der „Rauten-Virus“ (ach nee, den haben wir ja schon länger...). Ja, also irgendwas wird wohl immer sein. Und

wenn wir als brave Bürger das Selberdenken weiterhin einstellen, dann werden wir wohl dauerhaft in unserem Leben mit der Begründung des Gesundheitsschutzes beeinträchtigt. Was das für Folgen im gesellschaftlichen Zusammenleben nach sich zieht, kann sich jeder noch denkende Mitmensch selbst ausmalen. Schon heute steigen die Fallzahlen derer, die unter den derzeitigen Maßnahmen leiden, stark an – gerade im psychischen Bereich und gerade in der betagteren Bevölkerung, aber auch bei denen, die akut erkrankt sind und nicht operiert werden.

Die übelste Rolle spielen dabei die Medien, welche nur zu bereitwillig jede dämliche Information aus dem Regierungsapparat aufnehmen und verschlimmbessert weitertragen. Da wird von Neuerkrankungen gesprochen, obwohl niemand krank ist, sondern nur positiv getestet (mit einem unsicheren Verfahren). Da wird Panik verbreitet, indem man 1700 „Neuinfektionen“ in Deutschland täglich meldet, aber die Anzahl der Getesteten im gleichen Zeitraum verschweigt. Die Neuinfektionen bleiben bei ca. 1% der Getesteten. Es passiert nichts. Einige Landkreise in Thüringen sind coronafrei. Trotzdem rennen alle wie bekloppt mit dem Bußgeldverhinderer vor der Gusche rum - auch im Freien und auch alleine im Auto. Meinnetwegen soll sich jeder, der sich fürchtet, das

Ding dranmachen. Aber Zwang war noch nie gut, Zwang erzeugt Widerstand. Zwang und Bestrafung sind keine Mittel, welche diese Viruserkrankung rechtfertigen würde – nicht bei diesen wenigen Fallzahlen. Und kommen Sie mir nicht mit den Fallzahlen von USA oder Brasilien. Angeblich sind dort ja schon Millionen an Toten zu beklagen - es stimmt einfach nicht. Prozentual im Verhältnis zur Bevölkerung liegen beide Länder noch unter dem Schnitt von unserem lieben Deutschland. Auch in diesem Falle tischen uns die Medien hier Lügen auf. Selberdenken bleibt angesagt und Masken-Widerstand ist angeraten. Ich setz keine auf.

Beigefügt eine Grafik (s. oben), die öffentlich abrufbar ist und der medial nicht widersprochen wird. Auch die Quelle ist unverdächtig, rechts oder Nazi oder verschwörungstheoretikerfreundlich zu sein.

Torsten Ludwig
Schleusingen
(*Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium ab-zudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.*)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Allen Menschen, die die Courage haben, öffentlich Kritik zu üben, sollten wir dankbar sein!

Leserbrief. Sehr geehrter Herr Dr. Hunold, Ihnen gilt meine Hochachtung für Ihren Mut, das brisante Thema der Covid-19-Erkrankung, das Sie in Ihrem Leserbrief treffend beschrieben haben, anzusprechen. Jeder, der sich kritisch gegen die Mainstream-Meinung stellt, wird meistens denunziert, manche sogar beruflich „vernichtet“. Freie Meinungsäußerung steht auf dem Papier, aber die Reaktionen auf unerwünschte öffentlich geäußerte Aussagen werden von „staatlicher Seite“ immer aggressiver. Allen, die die Courage haben, öffentlich Kritik zu üben, sollten wir, und damit auch Ihnen, dankbar sein.

Gleichzeitig müsste es für alle Anstoß sein, ernsthaft darüber nachzudenken, ob alles, was wir von den Mainstreammedien vorgesetzt bekommen, unkritisch konsumiert werden sollte. Wie oft haben sich unsere Politiker und angeblichen Gesundheitsexperten schon widersprochen? Warum findet nie ein öffentlich ausgetragener fachlicher Argumentationsaustausch der Wissenschaftler/Virologen und Mediziner statt? Warum erhalten nur bestimmte von ihnen Sendezeit in den TV-Medien und warum ändern sich ständig die Meinungen und Formulierungen dieser Leute? Erst war keine Maske notwendig, weil sie nicht schützen würde, dann muss sie jeder unter Androhung von Strafen aufsetzen. Warum gilt das Tragen der Gesichtsmasken nicht für bestimmte „Regierungskreise“, wie Bild-

und Videodokumente beweisen? Warum schützen wir nicht die Kranken und helfen ihnen, sondern machen mit Gesichtsmasken und Desinfektionsmitteln aus ganz Deutschland ein Krankenhaus? Warum verbreitet man mit den Zahlen von den positiv Getesteten, ohne Angabe der Zahlen über wirklich Erkrankte, Angst? Warum erfindet man immer mehr Zwang zum Testen, der laut Gesundheitsminister Spahn zu über 80 % falsch positiv ist? Wie gefährlich ist ein Virus, den man erst testen muss, um festzustellen, dass man ihn im Körper hat, man aber nicht krank ist? Wer bezahlt den „kostenlosen“ Test? – Natürlich die Steuerzahler, gewinnen wird dabei immer die Pharmalobby. Soll diese jetzt „bedient“ werden? Warum spricht man äußerst selten über Möglichkeiten, mit natürlichen Mitteln ein intaktes Immunsystem zur Vermeidung von Infektionskrankheiten herzustellen, sondern spricht ständig über Impfungen? Warum spricht man nicht über die Schädlichkeit der Atemluft – schon nach wenigen Atemzügen - unter der Maske und die möglichen Erkrankungen, die sich daraus entwickeln könnten? Es ist noch gar nicht so lange her, als eine nicht unerhebliche Zahl von Menschen auf die Straße ging und gegen CO₂ demonstrierte und viele es für notwendig halten, das CO₂ in unserer Luft zu verringern und dafür sogar eine CO₂-Steuer zu bezahlen. Nun ist der vielfach überschrittene gesund-

heitsschädliche CO₂-Wert unter der eigenen Gesichtsmaske völlig irrelevant und unbedenklich? Züchtet man so neue Erkrankungen? Wie selbstsicher hat unser Wirtschaftsminister Altmaier noch zu Beginn des Lockdowns uns allen beteuert, dass wegen der Corona-Krise kein Arbeitsplatz verloren geht? Und heute?

Das kritische Hinterfragen der Nachrichten, Meldungen in den Mainstreammedien und der Maßnahmen der Regierung und das Nachdenken darüber haben viele verlernt bzw. viele sind so mit den täglichen Problemen beschäftigt, dass sie dafür keine Zeit oder keinen Nerv haben. Das kritische Hinterfragen und Nachdenken sollten wir aber unbedingt tun und unsere Schlussfolgerungen ziehen, bevor wir gänzlich über den Tisch gezogen werden und noch weiter unserer Freiheiten und unserer erarbeiteten Werte „beraubt“ werden.

Annette Häfner
Reurieth
(*Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium ab-zudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.*)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN
Vorsorgevollmacht • Patientenverfügung • Testament
am 4. & 5. September 2020
im **Finanzhaus Crock** Burggasse 1 • 98673 Auengrund
Telefonische Anmeldung unter
0 36 86 / 61 59 175

Neuer Kreisvorstand der CDU:

Konfrontativer Führungsstil ist Geschichte und der angestrebte Neubeginn nimmt bereits Gestalt an

Römhild. Am 27. August 2020 traf sich der durch die einberufene Mitgliederversammlung vom 29.07.2020 gewählte neue Kreisvorstand zu seiner konstituierenden Sitzung im Schloss Glücksburg in Römhild. Die in den vergangenen Wochen und Monaten erfolgten personellen Debatten und die damit verbundenen internen Neubesetzungen und Aufgaben machten die Einberufung dieser Dringlichkeitssitzung unabdingbar. Die wiederholten Versuche der abgewählten Kreisvorsitzenden, Kristin Obst, sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei Partnern der CDU im Landkreis, Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Wahl des neuen Kreisvorstands zu säen, treffen auf keinen fruchtbaren Boden. Aber sie stören die Wahrnehmung der CDU in der Öffentlichkeit. Deshalb hat der Vorstand mit einer Reihe von Beschlüssen klargemacht, dass der bislang konfrontative Führungsstil Geschichte ist und der angestrebte Neubeginn bereits Gestalt annimmt.

Zum einen hat der Vorstand den Widerspruch der vormaligen Kreisvorsitzenden gegen den vonseiten des Landesvor-

standes angestoßenen Kreistag vom 29.07.2020 zurückgenommen. Somit ist der Weg für eine baldige Parteigerichtsentscheidung in dieser Sache frei und die Position der CDU vor Ort glasklar: Wir wollen endlich gemeinsam zurück zur konzentrierten Sachpolitik für die Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises! Des Weiteren hat sich der Kreisvorstand einstimmig für die Durchführung von drei Mitgliederversammlungen zur Vorbereitung des Landestagparteitages und der Bundestagswahl 2021 ausgesprochen. Hier stehen Delegierten- und Vertreterwahlen an, um mit einem schlagkräftigen Team diese wichtige Wahl angehen zu können.

Aus dieser Einigkeit heraus nimmt sich der neue Kreisvorstand engagiert den Herausforderungen an. Die interne Neuausrichtung ist vollzogen und so können die wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Fragestellungen angegangen werden. Dazu bedarf es einer nachhaltigen Arbeit und der politischen Basis, mit einer klaren Haltung und neuen Ideen für die Weiterentwicklung des Landkreises. Um

dies zu vertiefen, wurde der Vorschlag einer gemeinsamen Klausurtagung noch in diesem Jahr mit der CDU-Kreistagsfraktion beraten. Eine entsprechende Koordinierung soll zeitnah geschehen. Auch sollen die Ortsverbände und Vereinigungen der CDU stärker einbezogen werden. Ein Forum mit verschiedenen Experten ist ebenso denkbar.

Der Kreisvorstand des CDU-Kreisverbandes Hildburghausen-Henneberger Land stimmte sich im Weiteren dazu ab, wie die aktuellen Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürgern gegenüber dem Landrat und dem Landratsamt besser und lösungsorientierter kommuniziert werden können. Dazu werden zeitnah intensive Gespräche geführt, um gerade in der Corona-Zeit adäquate und bürgernahe Lösungen zu präsentieren.

An dieser Stelle möchte der neue Kreisvorstand noch einmal allen Mitgliedern herzlich für ihr entgegengebrachtes Vertrauen danken und mit der Arbeit beginnen.

Christopher Other
Kreisvorsitzender der CDU Hildburghausen-Henneberger Land

Filmvorführung „Der Ballon“
Die Kirchgemeinde Simmershausen lädt herzlich zum Gemeindeabend mit der Filmvorführung „Der Ballon“ am Freitag, dem 11. September 2020 im Saal der Gaststätte „Grüner Baum“ in Simmershausen ein.
„Der Ballon“ ist ein deutscher Film von Michael Herbig. Er behandelt die als Ballonflucht bekannt gewordene Überquerung der innerdeutschen Grenze der Familien Strelzyk und Wetzlar aus der DDR nach Westdeutschland mit einem selbstgebauten Heißluftballon.
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

"Regierungen lieben Pandemien aus demselben Grund, warum sie den Krieg lieben. Weil er ihnen die Möglichkeit gibt, der Bevölkerung Kontrollen aufzuzwingen, die die Bevölkerung sonst NIEMALS akzeptieren würde. Um Institutionen und Mechanismen zu schaffen, um Gehorsam zu orchestrieren und durchzusetzen!"

Robert F. Kennedy Jr.
Berlin, 29.08.2020

14:36

Erinnerung an die Sozialistische Landwirtschaft

Leserbrief. Am 04.10.1957 kam am Radio die Nachricht, dass die Sowjetunion als erster Staat der Welt einen Sputnik in eine Umlaufbahn gebracht hat und die Amerikaner daran arbeiten, es gleich zu tun und auch eine Mondlandung vorbereiten. Als ich später mit meinem Ochsen-gespann auf dem Feld war, dachte ich: „Die fliegen auf den Mond und wir laufen noch den Ochsen hinterher!“.

Die Bauern hatten es zu dieser Zeit in der DDR nicht leicht, es gab keine neue Technik und wenig Hilfsmittel, aber das Schlimmste war das Ablieferungssoll. Hier mussten die Bauern für wenig Geld eine bestimmte Menge von allen Erzeugnissen an den Staat abliefern. Ein Produkt konnte zwar mit einem anderen verrechnet werden, aber wer nicht in der Lage war alles zu bringen, war Solls-chuldner, und ihm wurde keine Schlachtgenehmigung erteilt. Im Hinblick darauf gab es noch weitere andere Repressalien.

Trotz alledem gingen die Bauern ihrer gewohnten Arbeit nach und versuchten sich auch weiterzu-bilden. Ich nahm in dieser Zeit an einem Lehrgang zum Meister der Landwirtschaft teil, in dem noch zu Beginn auch über die einzel-bäuerliche Landwirtschaft gelehrt wurde. Das änderte sich in kürzester Zeit und immer mehr kamen genossenschaftliche Aspekte zum Ausdruck. „Das Handbuch des Genossenschaftsbauern“ wurde zur Pflichtlektüre. Die neue Linie der Partei - Trennung der Tier- und Pflanzenproduktion - wurde eingeführt und ich bekam den Abschluss als „Feldbaumeister“.

Von staatlicher Seite wurde auf die Bauern immer mehr Druck ausgeübt, LPGen (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaf-

ten) zu bilden, es waren laufend „Aufklärer“ im Dorf unterwegs und viele Versammlungen wurden anberaumt. Doch die meisten Bau-ern waren für eine Genossenschaft nicht zu begeistern. Seit 1952 gab es schon vereinzelt solche Genos-senschaften, wo auf verlassenen Höfen meist Industriearbeiter eingesetzt wurden, die sich zu-sammenschließen mussten. Diese Gebilde hatten keinen guten Ruf und waren ein schlechtes Vorbild. Der Druck in den einzelnen Orten wurde verstärkt und endete meist mit einer Versammlung, an der alle Bauern teilnehmen mussten.

Am 30.03.1960 war diese Ver-sammlung in Hellingen. Die Red-nerin der Kreisleitung der SED sagte zu Beginn der Veranstaltung: „Wir haben die Saaltür verschlos-sen und öffnen nicht eher, bis der letzte den Aufnahmeantrag unterschrieben hat.“ Nach einer heftigen Debatte unterschrieben alle Anwesenden. Am nächsten Tag wurden mit Hilfe der Volks-polizei die Bauern, die nicht bei der Versammlung waren, zum Unterschreiben gezwungen und am folgenden Tag stand in der Zeit-ung: „Der Kreis Hildburghausen ist vollgenossenschaftlich.“ Viele Ängste gingen im Dorf um und die westlichen Medien taten dazu ihr Übriges. Man sprach von Kollektivierung und Enteignung. Ja, mit der Gründung der LPG wurden viele Grenzsteine entfernt und große Flächen geschaffen, doch die Bauern blieben Eigentümer ihrer Fläche und brauchten trotzdem keine Grundsteuer mehr zu bezah-len. Das verhasste Ablieferungssoll war weg und die Genossenschaftsbauern konnten so viel schlach-ten, wie sie wollten. Die ehemals schärfsten Gegner einer sozialis-tischen Genossenschaft wurden zu Leitungskadern und hatten es

anfangs sehr schwer. In den ersten Jahren der Vereinigung (LPG Ty1) gab es als Vergütung 30 bis 40 % Naturalien, so dass die meisten Ge-nossenschaftsbauern neben der Versorgung ihrer individuellen Tiere auch noch Masttiere zum Verkauf füttern konnten und damit eine schöne Einnahme hatten.

Mit der Gründung der LPG vollzog sich im Dorf ein Wandel. Es gab keine großen und kleinen Bauern mehr und es entstand eine enge Dorfgemeinschaft, wie es sie zuvor noch nie gab. Vor Grün-dung der LPG waren Kreditanträge bei der BHG (Bäuerliche Handels-genossenschaft) von seitens der Bauern die Regel, danach gab es im ganzen Bereich der BHG (Bäu-erliche Handelsgenossenschaft) keinen einzigen Antrag mehr. Alle Dorfbewohner, die irgendwie mit der Landwirtschaft zu tun hatten, konnten Mitglied der LPG werden. Für viele ältere Bäuerinnen war es die erste Möglichkeit, in die So-zialversicherung zu kommen und später eine Rente zu beziehen. In den ersten Jahren war es sehr schwer, die großen Felder mit der herkömmlichen Technik zu be-wirtschaften, was aber mit der Zeit immer besser wurde. Eine der schmerzlichsten Momente für die Bauern war die Abgabe ihrer Tiere zur Aufstallung der großen Ställe. Doch bald stellte sich heraus, dass auch dieser Schritt für die Bauern positiv war. Sie brauchten sich nun nicht mehr um das Wohl der Tie-re und um die Futterbeschaffung zu sorgen und keine Stallarbeiten neben den genossenschaftlichen Arbeiten auf dem Feld verrichten. In den Höfen verschwanden die Dungstätten mit ihren Neben-erscheinungen. Die Ställe wurden zu anderen Verwendungszwecken, wie Waschküchen, Garagen und ähnlichen Andersnutzungen gebaut. Für die Betreuung der großen Stall-anlagen wurden spezielle Brigaden gebildet. Hier hatten auch allein-stehende Frauen die Möglichkeit, einer Vollbeschäftigung nach-

gehen zu können. Viele qualifi-zierten sich zu Tierpflegern und hatten ein gutes Einkommen. Sie arbeiteten in Schichten, wobei der Schichtplan für Monate feststand. Alle, auch die Mitglieder der Spe-zial- und Feldbaubrigaden, hatten einen gesetzlichen Anspruch auf Urlaub.

Die Genossenschaftsbauern und die Landwirtschaft insgesamt hat-ten in der Gesellschaft ein hohes Ansehen, viele LPG-Mitglieder qualifizierten sich im Fernstudium zu Meister, Agraringenieuren (Fachschulabschluss) und Dip-lomlandwirten (Hochschul-bzw. Universitätsabschluss). Die Quali-fizierung war ein Schwerpunkt in der Genossenschaft. Neben dem wirtschaftlichen Aufschwung in den Dörfern gab es auch einen kulturellen. Die LPG unterstützte Volkskunstgruppen, es wurden Brigadefeiern und Großveranstaltungen organisiert. Der jährliche Höhepunkt war neben den Feierlichkeiten zum Tag des Genossen-schaftsbauern, der „Ökonomisch-kulturelle Leistungsvergleich“, in dem viele Mitglieder zum Er-staunen Aller ihr Können zeigten. In eigenen und angemieteten Urlaubsobjekten - auch im Aus-land - konnten sich jährlich Ge-nossenschaftsmitglieder erholen, beim Eigenheimbau bekamen sie großzügige Unterstützungen.

Nach der politischen Wende kam für die Genossenschaftsbau-ern ein böses Erwachen. Die Art der Genossenschaft wurde vom neuen Staat nicht anerkannt, was die Bauern als Willkür ansahen. Die Betriebe mussten sich in eine Gesellschaft umwandeln, die den Gesetzen der Bundesrepublik ent-sprach. Die Bauern konnten ihre Felder zurücknehmen, aber ohne jegliche Produktionsmittel war kein Neuanfang möglich. Des-halb verpachteten die meisten Grundeigentümer ihre Flächen an die Nachfolgebetriebe, die durch Umstellung der Produktion und Einsatz modernster Technik mit

einem Mindestmaß an Arbeitskräften auskommen. Viele ehe-malige Genossenschaftsbauern und -bäuerinnen wurden in Zuge dessen arbeitslos. Die errungene Freiheit mussten sie mit Existenz-angst und dem Gang zum Arbeitsamt bezahlen. An die sozialistische Landwirtschaft erinnern nur die großen Felder und sozialistische Landwirtschaftsruinen. Durch Mangel an Arbeit entvölkern sich die schmucken Dörfer nach und nach, was sich auf das Gemein-schaftsleben auswirkt. Die Schlie-ßung der Post- und Bankfilialen, der Kaufläden und anderen Ver-sorgungseinrichtungen sind mit verantwortlich, dass aus dem vor-her blühenden ländlichen Raum ein furchterregendes Szenario entsteht. Während in den Bal-lungszentren chronischer Woh-nungsmangel herrscht, stehen im ländlichen Raum viele Häuser leer. Vom herkömmlichen idyllischen Landleben ist nicht mehr viel üb-rig geblieben.

Lothar Götz
Streuendorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Ein-sendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Freibadsaison beendet

Veilsdorf. Die Gemein-deverwaltung Veilsdorf in-formiert, das das Freibad seit Sonntag, dem 30. Au-gust 2020 für diese Saison geschlossen ist.

Um Beachtung wird ge-beten.

Aus der Region – für die Region.

Schweinebraten mit buntem Gemüse und Kartoffelklößen

Unser Rezept der Woche

- Zutaten für 4 Personen:**
2 kg Schweinehals/-kamm mit Knochen
1 kg Kartoffel-Kloßteig
500 g Röstgemüse (Zwiebel, Karotte, Sellerie und Lauch) grob geschnitten
400 g junge Karotten
400 g Prinzessbohnen
1 Stk. Romanesco
50 g Butter
1 Bund frische krause Peter-silie
11 Fleischbrühe
- 1 TL Zwiebelgranulat
1TL Knoblauchgranulat
1 TL Kümmel ganz
1 Msp. Pfeffer
1 EL Paprikapulver edelsüß
2 EL Salz

Zubereitung:
Das grob geschnittene Röst-gemüse in einen Bräter geben.
Alle Gewürze in einer Schüs-sel vermengen und das Fleisch von allen Seiten gut damit ein-reiben. Dann im vorgeheizten Backofen bei 160 Grad für 2 h

- garen. Nach 1 h die Fleischbrü-he über den Braten gießen. Am Ende sollte die Kerntemperatur mindestens 72 Grad erreicht haben.
- Währenddessen das Gemüse putzen und schälen.
- Romanesco und Bohnen in Salzwasser gut 2 Min. blanchie-ren. Die Karotten je nach Dicke
- 3-4 Min. blanchieren. Danach in einer Pfanne mit der Butter schwenken und mit Salz ab-schmecken.
- Den Kloßteig zu Klößen for-men und in siedendem Salz-wasser 10 – 15 min garen.
- Den fertigen Braten vor dem Anschnitt 10 min ruhen las-sen. Anschließend zusammen



Schweinebraten mit buntem Gemüse und Kartoffelklößen.
Foto: Netto

mit den Klößen und dem bun-ten Gemüse servieren.

Die Petersilie waschen, fein hacken und über die Klöße streuen.

Nach Belieben kann der ent-

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2
Telefon:
(03 68 75)
6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 07.09. bis 12.09.2020

- **Rollbraten,**.....100 g 0,84 €
- **Schäufele,**.....100 g 0,51 €
- **Hausmacher Rotwurst,**.....100 g 0,80 €
- **Fleischwurst** 100 g 0,78 €

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**
Zur **Grillsaison Spezialitäten aus unserer Fleischerei.**

standene Bratensaft mit etwas Speisestärke gebunden und als leckere Sauce serviert werden. Der klassische Sonntagsbraten!

Guten Appetit!

FLEISCHEREI

**98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201**

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

- Das Angebot ist gültig vom 07.09. bis 12.09.2020
- Sauerbraten,**..... 100 g **0,99 EUR**
- Gehacktes, halb & halb, gewürzt,**..... 100 g **0,59 EUR**
- Fleischwurst,**..... 100 g **1,25 EUR**
- Soljanka, in der Dose,**400 g **2,80 EUR**

UNSER FLEISCHPAKET:

Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:

2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen

für nur 80,00 EUR

Um Vorbestellung wird gebeten!!!

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER

Genuß aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss

Schäufele, 100 g **0,69 €**

Gehacktes, vom Schwein,..... 100 g **0,67 €**

Knoblauch-Chili Schinkenwurst, auch als Portionswürstchen, 100 g **1,29 €**

Wiener Würstchen,..... 100 g **0,99 €**

1A Leberwurst, fein,..... 100 g **0,95 €**

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebouletten

Jetzt wieder frische Pferderouladen und -braten im Angebot.

Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 08.09. bis 12.09.20

Landmetzgerei & Partyservice

Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

➤ **Qualität direkt vom Erzeuger** ◀

• kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE

(Angebot gültig vom 08.09. bis 12.09. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Lachsbraten, 100 g **0,95 €**

Jagdwurst, 100 g **1,29 €**

Speck, geräuchert,..... 100 g **0,60 €**

Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)

Fleischwurst, grob und fein,..... Stck. **1,00 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Kreissparkasse Hildburghausen zeichnete „Männer in Schwarz aus“

Hildburghausen. Seit vielen Jahren schon unterstützt die Kreissparkasse (KSK) Hildburghausen den Schiedsrichterausschuss des KFA Südthüringen und dessen Unparteiische. Hieraus hat sich in den letzten Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit entwickelt.

Die „Männer in Schwarz“ trafen sich am letzten Samstag (22.8.) zu ihrer obligatorischen Saisonauftaktveranstaltung auf der Sportanlage im Weibachgrund bzw. in der Sporthalle in Veilsdorf. Mit eingebettet in die Tagesordnung mit den Erläuterungen des Kreisschiedsrichterobmannes (KSO) Reinhard Meusel und der Schwerpunkte Regelschulung und Lauf-Test wurde die Auszeichnungszereimonie. Das Kreditinstitut aus der Kreisstadt zeichnet jedes Jahr die erfolgreichsten und engagiertesten Schiedsrichter mit Sachgeschenken und Preisen aus. Diese Form der Auszeichnung gab es heuer bereits zum 17. Mal.

Insgesamt acht Sportfreunde des KFA Südthüringen sind nun hier als Schiedsrichter höherklassig unterwegs. Mit Florian Butterich hat sich ein Schiedsrichter des KFA Südthüringen für die Regionalliga (viertöchste Spielklasse in Deutschland) qualifiziert. Den Durchmarsch innerhalb von drei Jahren von der Kreisoberliga bis in die Amateuroberliga schaffte Benjamin Strebing. Der 19-Jährige aus Waldau darf nun deshalb auch Spiele der A-Junioren-Bundesliga leiten. Ebenfalls in der Amateuroberliga ist der KSO Reinhard Meusel als Unparteiischer unterwegs. Die Oberliga untersteht dem Nordostdeutschen Fußball-Verband (NOFV) und ist die fünföchste Spielklasse in Deutschland.

Marko Linß leitet weiterhin Spiele in der höchsten Spielklasse des Landes der Thüringenliga. Paul Hecklau (Hildburghau-

sen) – gleichzeitig auch Lehrwart der SR-Gruppe – ist auf eigenen Wunsch aus der Thüringenliga zurück in die Kreisoberliga.

Vier Sportfreunde pfeifen in der Landesklasse. Dies sind Martin Ansorg (Haina), Marvin Lautensack (Römhild), Tim Annemüller (Schleusingerneundorf) und Dominique Reise aus Eisfeld.

Auch Verabschiedungen aus dem aktuellen Schiedsrichterwesen standen auf dem Tagesplan. Als Schiedsrichter haben ihre aktive Karriere Stephan Reuter (Eisfeld/zuletzt sieben Jahre in der NOFV-Oberliga unterwegs), Jürgen Reinmann (Steinach/seit 1966 und somit seit 54 Jahren Schiedsrichter), Heinz Luther (Bedheim), Wolfgang Hein (Sonneberg) und Enrico Streich beendet.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der KSK wird fortgesetzt

Auch in diesem Jahr wurden

wieder verdienstvolle Mitglieder der SR-Gruppe mit Sachgeschenken gewürdigt. In den 17 Jahren der gemeinsamen Zusammenarbeit stieg somit die Anzahl der ausgezeichneten Sportfreunde auf insgesamt 172 an.

Als Nachwuchsschiedsrichter wurden Jannik Ritter (Veilsdorf), Sebastian Hocks (Auengrund) und Michael Schramm (Neuhaus) ausgezeichnet. Für ihre hohe Einsatzbereitschaft wurden Mike Ettlinger (Reurieth), Mathias Kolb (Veilsdorf), Michael Knauer (Eisfeld) und Rene Heubach (Föritzal) mit einer Multifunktion-SR-Uhr bedacht. Für ihre langjährige Tätigkeit im Schiedsrichterwesen wurden Eugen Frühauf (Schleusingen) und Wolfgang Hein (Sonneberg) Präsenten überreicht.

Auszeichnungsveranstaltung Kreissparkasse Hildburghausen – Schiedsrichterausschuss KFA Hildburghausen
Aufstieg in die Regionalliga

- Spfr. Florian Butterich (Adelhausen) - Gutscheine,
Aufstieg in die Amateuroberliga
- Spfr. Benjamin Strebing (Waldau) - Gutscheine,
Oldies / langjährige Tätigkeit
- Spfr. Eugen Frühauf (Schleusingen) - Relief,
- Spfr. Wolfgang Hein (Sonneberg) - Relief,
Hohe Einsatzbereitschaft
- Spfr. Mike Ettlinger (Reurieth) Multifunktion-SR-Uhr,
- Spfr. Mathias Kolb (Veilsdorf) Multifunktion-SR-Uhr,
- Spfr. Michael Knauer (Eisfeld) Multifunktion-SR-Uhr,
- Spfr. Rene Heubach (Föritzal) Multifunktion-SR-Uhr,
Newcomer
- Jannik Ritter (Veilsdorf) - Fahnnenset,
- Max Börner (Hildburghausen) - Fahnnenset,
- Sebastian Hocks (Auengrund) - Fahnnenset,
- Michael Schramm (Neuhaus) - Fahnnenset.

Hildburghausen/Themar (ots). Unter starkem Alkoholeinfluss war Dienstagnachmittag (25.8.) eine Frau mit ihrem Auto zwischen Themar und Hildburghausen unterwegs. Nachdem sie einen geparkten PKW anrempelte, fuhr sie einfach weiter. Ein Zeuge beobachtete die auffällige Fahrweise der Frau, die mit plattem Reifen mehrfach über die Bordsteinkante fuhr und anderen Verkehrsteilnehmern die Vorfahrt nahm. Eine Streifenbesatzung stellte die Fahrerin in Hildburghausen. Sie pustete 2,41 Promille in den Alkomaten. Ihr gesundheitlicher Allgemeinzustand verschlechterte sich zusehends, so dass sie notärztliche Hilfe vor Ort benötigte und anschließend ins Krankenhaus kam. Ihr Auto war so sehr beschädigt, dass es abgeschleppt werden musste.

Das Landratsamt Hildburghausen informiert: Reinigung der Biotonnen

Hildburghausen. In der Woche von Montag, dem 7. bis Freitag, dem 11. September 2020 erfolgt die nächste Reinigungstour der Biotonne in unserem Landkreis.

Die Orte, die in der genannten Woche angefahren werden, entnehmen Sie bitte aus der unten stehenden Tabelle.

Lassen Sie in den gelisteten Ortschaften die Biotonnen nach der Entleerung am Straßenrand stehen und bringen Sie bitte die Gefäße erst nach der Reinigung auf Ihr Grundstück zurück.

Das Abfuhrauto für den Bioabfall fährt die jeweilige bekannte Tagestour und das Waschfahr-

zeug folgt diesem und reinigt die geleerten Tonnen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur geleerte Biotonnen gesäubert werden können.

Die Termine für die weiteren Ortschaften entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse. Diese werden wöchentlich bekannt gegeben.



Auf dem Foto v.l.: Reinhard Meusel (KSO), Eugen Frühauf, Sebastian Hocks, Rene Heubach, Mike Ettlinger, Max Börner, Mathias Kolb, Michael Schramm und Michael Knauer (Jannik Ritter und Wolfgang Hein fehlten Urlaubsbedingt). Foto: KSB

KW 37 / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum	07.09.2020	08.09.2020	09.09.2020	10.09.2020	11.09.2020
Ort	Streufdorf	Erlau	Schleusingen	Schönbrunn	Engenstein
	Simmershausen	St. Kilian	Rest vom 26.08.	Gießübel	Steinbach
	Roth		Fischbach		Lichtenau
	Buchenhof				Langenbach
	Gleichamberg				Bibersschlag
	Gleicherwiesen				Tellerhammer
					Hinterrod
					Waffenrod

30 Jahre

Mario Enzi

Kfz-Meisterbetrieb

1990

2020

Freie Kfz-Werkstatt

ATE-BremsenCenter

Reifenservice

Rädereinlagerung

Achsvermessung

Fahrzeughandel

Waschanlage

Autoglas

Autosattlerei

Klimaservice

HU durch DEKRA

Alles im grünen Bereich.

Anerkannter Prüfstützpunkt

Anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens möchten wir Sie am **Samstag, den 5. September 2020** von 9 bis 16 Uhr zum **Tag der offenen Tür** herzlich einladen.

mit:

Betriebsbesichtigung

Ausstellung von Sattlerarbeiten

Tuningcar • Driftcar

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. (unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften.)

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden Ihnen auch künftig ein zuverlässiger Fahrzeugservice-Partner sein.

Ihr Mario Enzi & Team

Als Dankeschön für ihre Treue erhalten Sie vom **31. August bis 5. September 2020:**

zu jedem Auftrag einen **Verzehrbon** für den 5. September (1 Getränk + 1 Bratwurst für je 1 EUR)

zu jedem Auftrag ab 150,- EUR einen **Rabatt von 10%** auf die Arbeitsleistung

auf Autowäsche 1 - 3 einen **Rabatt von 1,50 EUR** und 4 - 6 einen **Rabatt von 1,- EUR**

(Bei allen Aktionen sind die Leistungen unserer Postfiliale ausgeschlossen)

Mario Enzi Kfz-Meisterbetrieb

Heßberg / Rötten 171 | 98669 Veilsdorf | Tel.: 0 36 85 / 70 02 66

Fax: 70 35 21 | Mobil: 01 75 / 2 43 27 74 | E-Mail: m.enzi@t-online.de | Internet: www.enzi-autofit.de

AUSLEGESTATIONEN

der

Südthüringer Rundschau

Adelhausen

Steiner Fleischerei; Profi Schmitt

Bad Colberg

Touristinformation

Bedheim

Dorfladen

Beinerstadt

Bushaltestelle

Biberschlagn

Getränkhandel Steiner;
Fleischer Grimmer

Bockstadt

Campingplatz

Brattendorf

Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser;
Sprint Tankstelle

Bürden

Bushaltestelle

Crock

Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei;
Rohrer Getränkevertrieb GmbH

Einöd

Countryscheune

Einsiedel

Kreußel Fleischerei

Eisfeld

Edeka; Schachtschabel – Uhren /
Schmuck; Schneider Bäckerei;
Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle;
Achtenhagen Getränke; REWE;
Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle;
Getränkemarkt Volkshaus;
Automobil-Center; Thommy’s Zooladen;

Eishausen

Igros / Agrar GmbH

Erlau

Pits Floristik; Salzman Bäckerei;
Grüne Erle

Gellershausen

Dorfladen

Gethles

Frühau

Gießübel

Fleischerei Brückner

Gleichamberg

Landmetzgerei Gleichamberg;
Winkler Ottmar Einkaufsmarkt,
Gärtnerei Eyring;

Gompertshausen

Gemeindehaus

Harras

Gaststätte „Grüner Baum“

Heldburg

Tankstelle; Batzner; tegut

Hellingen

Gemeinschaftshaus

Hessberg

Enzi; Katzy

Heubach

Apotheke Heubach; Eisdiele;

Hildburghausen

Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD;
Fairteilladen, Eishäuser Str. 19;
REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.;
Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft;
Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi;
OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle
Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse;
Bäckerei Schneider Untere Marktstr.;
Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.;
Blumen Otto; hagebau; Fundgrube;
Landratsamt; Farben Bauer; expert;
Wiegand Claudia Verkaufsmobil;
Helios - Cafeteria; Fleischerei Schröter;
Friseur am Markt; Schloßparkpassage:
Durchgang + Apotheke;

Hinternah

Fiedler Bäckerei; Tankstelle

Hinterrod

Am Steigerturm

Hirschbach

Café Orban

Käblitz

Gaststätte

30

Jahre im Dienst

für die Kunden

Bereits ab dem 1. Juli 1990 war Wolfgang Rößler als Nebenberufsvertreter für die Württembergische tätig, ehe er ab 1.12.1990 hauptberuflich und in Festanstellung für das Versicherungsunternehmen tätig wurde.

In der Zeit von Mitte 1991 bis Mitte 1993 nahm Wolfgang Rößler an der Ausbildung zum Versicherungsfachmann Spezialisierungsrichtung Gewerbliche Versicherung teil.

Im Jahr 2001 ging er den Weg in die Selbständigkeit und wurde Hauptberufsvertreter.

Von der Württembergischen Versicherung wurde er auf Grund der stetig wachsenden Bestandsgröße zur Generalagentur ernannt.

Mit dem zertifizierten IHK-Abschluss als geprüfter Fachexperte für Firmen- und Risikoversorge im Jahr 2013 legte Wolfgang Rößler eine weitere Qualifizierung als Versicherungsfachmann ab.

Neben seiner Generalagentur in der Unteren Marktstraße in Hildburghausen betreut und berät er seit 2014 Versicherungsnehmer auf diesem Gebiet vom Raum Sonneberg bis nach Eisenach.

Auf Grund der jahrelangen Erfahrung und der zahlreichen Qualifikationen versichert Wolfgang Rößler nahezu alle Bereiche, wie:

• Kfz (Pkw, Lkw, Moped, Motorräder, Oldtimer...),

• Haftpflicht (Privat, Tierhalter, Haus + Grundbesitzer),

• Hausrat,

• Wohngebäude,

• Unfall (Einzel, Kinder, Gruppen...),

• Rechtsschutz (alle Arten),

• Kranken (Zahn, Brille, Tagesgeld, Pflege, Voll...),

• Berufsunfähigkeit, Risiko-Lebensversicherung,

Ab 1. Januar 2021

finden Sie meine

Generalagentur in

der Thomas-

Müntzer-Straße 13

in Hildburghausen.

Wolfgang Rößler

Versicherungsfachmann IHK

www.württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Generalagentur Wolfgang Rößler, Untere Marktstraße 2, 98646 Hildburghausen, Tel.: 0 36 85 / 40 69 13, Fax: 07 11 / 6 62 80 54 65, Mobil: 01 75 / 1 65 17 76

E-Mail: wolfgang.roessler@wuerttembergische.de

Die neue Thüringer Corona-Verordnung: Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

Erfurt. Am 30. August 2020 trat die Thüringer Corona-Verordnung in Kraft. Maskenpflicht, Quarantäne für Reisrückkehrer, Lockerungen bei Veranstaltungen und sexuellen Dienstleistungen: Welche Neuerungen es gibt und welche Regeln zum Infektionsschutz auch weiterhin gültig bleiben, haben wir für Sie zusammengefasst.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

Es gelten keine Kontaktbeschränkungen in Thüringen. Die neue Corona-Verordnung empfiehlt allerdings, sich nur mit einem weiteren Haushalt oder mit maximal zehn Menschen zu treffen. Wo immer möglich und zumutbar, solle der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten werden. Die Verletzung des Mindestabstandes kann laut Bußgeldkatalog mit 100 Euro geahndet werden.

Maskenpflicht

Im öffentlichen Nahverkehr, in Taxen und in Geschäften gilt in Thüringen weiterhin die Maskenpflicht. Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr sind davon ausgenommen. Menschen, denen das Tragen wegen einer Behinderung, gesundheitlicher oder anderer Gründe nicht möglich oder zumutbar ist, dürfen auf den Mund-Nasen-Schutz verzichten. Maskenverweigern droht ein Bußgeld von 60 Euro.

Kita und Schulen

Mit Beginn des Schuljahrs 2020/21 sollen alle Schulen zum Regelbetrieb zurückkehren. Auch die Kindergärten stellen ab Anfang September wieder auf die regulären Betreuungszeiten um. Schüler und Lehrer müssen im Unterricht keine Masken tragen. Mund-Nasen-Bedeckungen sind aber in Situationen Pflicht, in denen Menschen auf engem Raum zusammenkommen. So gilt die Maskenpflicht für die Schulbusse und für die Flure in den Schulen. Die Schutzmaßnahmen sollen in einem Ampel-System je nach Infektionslage angepasst werden.

Besuche in Pflegeeinrich-

tungen/besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderungen

Für Besuche in Pflegeeinrichtungen und in besonderen Wohnformen für Menschen mit Behinderungen gilt seit dem 30. August folgendes Stufenkonzept, das sich am aktuellen Infektionsgeschehen orientiert:

- **Stufe 1:** Besuchsbeschränkungen sind grundsätzlich aufgehoben, sofern es aktuell kein aktives SARS-CoV-2-Infektionsgeschehen vor Ort gibt.
- **Stufe 2:** Gibt es in einem Landkreis oder in einer kreisfreien Stadt wieder vermehrt Neuinfektionen mit SARS-CoV-2 (oberhalb des Schwellenwerts von 35 Infektionen je 100 000 Einwohner), gilt folgende Regelung: höchstens zwei zu registrierende Besucher je Patient/in oder Bewohner/in täglich für insgesamt höchstens bis zu zwei Stunden
- **Stufe 3:** Gibt es aktuell ein aktives SARS-CoV-2-Infektionsgeschehen in einer Einrichtung, sind Besuche verboten. Ist es möglich das Infektionsgeschehen in einer betroffenen Einrichtung räumlich und personell von anderen Bereichen zu trennen, gilt das Besuchsverbot nur für den vom Infektionsgeschehen betroffenen Bereich.

Angebote für Menschen mit Behinderungen

- Menschen, bei denen ein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf besteht, dürfen freiwillig und auf eigenen ausdrücklichen Wunsch wieder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Tagesstätten, Angebote anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX und alle Formen von Förderbereichen betreten und an den Angeboten teilnehmen.
- Leistungen der interdisziplinären, heilpädagogischen und überregionalen Frühförderstellen sowie der heilpädagogischen Praxen können sowohl als Einzelfördermaßnahme als auch in festen

Gruppen mit einer fest zugeordneten Fachkraft erbracht werden.

Öffnung von Angeboten/Veranstaltungen

Öffentlich geförderte Theater und Orchester können ihren Spielbetrieb auch in geschlossenen Räumen wieder aufnehmen. Ebenso sind – nach Vorlage eines entsprechenden Infektionsschutzkonzeptes –

- Tanzdarbietungen und -vorführungen, Schautänze, jeweils mit sitzenden Zuschauern,
- Volkstanz, sofern feste Gruppen mit namentlich bekannten Teilnehmern gewährleistet sind,
- kulturelle Tanzveranstaltungen wie Abibälle, Debütanten- oder Abschlussbälle, möglich.

Bei Veranstaltungen unter freiem Himmel muss ein Infektionsschutzkonzept nur vorgehalten und nicht vorgelegt werden. Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen müssen mindestens zwei Tage vorher bei der zuständigen Behörde angezeigt werden.

Private Feiern

Nicht öffentliche Veranstaltungen sowie private oder familiäre Feiern müssen ab dem 30. August

- in geschlossenen Räumen mit mehr als 50 Personen oder
- unter freiem Himmel mit mehr als 100 Personen mindestens zwei Werktage vor Veranstaltungsbeginn angezeigt werden.

Weiterhin geschlossene Angebote/Veranstaltungen

Untersagt bleiben weiterhin:

- Tanzklubs, Diskotheken etc.
- sexuelle Dienstleistungen in Prostitutionsfahrzeugen/ bei Prostitutionsveranstaltungen sowie Swingerklubs und ähnliche Angebote

Reiserückkehrer und Quarantäne

Menschen, die aus einem Risikogebiet nach Thüringen zurückkehren, müssen sich unverzüglich und direkt in häusliche Quarantäne begeben. Die Bestimmung gilt für alle Personen, die sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von

14 Tagen vor der Einreise in einem solchen Risikogebiet befanden – unabhängig davon, ob sie sich in der Zeit auch noch woanders aufhielten. Außerdem sind die zuständigen Behörden zu informieren. Die Isolierung ist für zwei Wochen vorgesehen, haushaltsfremde Personen dürfen keine Besuche abstatten. Ausnahmen von der Quarantäne-Regelung gelten etwa für systemrelevante Berufsgruppen.

Eine Übersicht der aktuellen Risikogebiete veröffentlicht das Robert Koch-Institut hier.

Dienstleistungen in Prostitutionsstätten

Sexuelle Dienstleistungen in Prostitutionsstätten an denen nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig beteiligt sind, sind bereits ab dem 20. August wieder möglich.

Zur Freigabe der sexuellen Dienstleistungen in Prostitutionsstätten wird darauf hingewiesen, dass nach den geänderten Regelungen der Zweiten Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Grundverordnung vor Aufnahme sexueller Dienstleistungen in Prostitutionsstätten ein ordnungsgemäßes Infektionsschutzkonzept gemäß den gesetzlichen Vorgaben der §§ 3 bis 5 der Zweiten Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Grundverordnung zu erstellen und dem örtlich zuständigen Gesundheitsamt schriftlich vorzulegen ist. Hierfür sieht die Verordnung eine Frist von einer Woche vor. Es wird in der Übergangszeit dringend empfohlen, vor der Ausübung und Anbietung sexueller Dienstleistungen mit dem zuständigen Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen, um die inhaltlichen Einzelheiten des Infektionsschutzkonzepts und seiner Vorlage an das Amt abzuklären; in Absprache mit dem Gesundheitsamt kann auch abgesprochen werden, ob die Frist ggf. abgekürzt werden kann.

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 30. September 2020 außer Kraft. Eine Lesefassung der neuen Verordnung ist unter www.tmasgff.de/covid-19/verordnung veröffentlicht.

AUSLEGESTATIONEN

der

Südthüringer Rundschau

Leimrieth

Getränke Nagel

Lengfeld

Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt

Linden

Frisör Jana Elsner; Freeß Fußbodentech.

Lindenau

Landgasthof;

Masserberg

Koch GmbH; Laden „Dies & Das“;
Rathaus;

Milz

Milzer Floristik; Bäckerei Kühn

Pfersdorf

Büro Agrar Genossenschaft

Poppenhausen

Reurieth

Fleischer Agrar

Rieth

Gasthaus Beyersdorfer

Römhild

AVIA Tankstelle; Witzmann;
Poststelle Rosel Frank; REWE

Sachsenbrunn

Bäckerei Langguth

Schleusingen

Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf;
Fratzschers Fleischer; Bäckerei Scheidig;
Esso Tankstelle Ortseingang;
Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei;
Schell Tankstelle Suhler Str.; teegut

Schnett

Mein Markt

Schönbrunn

tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle;
Post Lotto Reinigung Bestellcenter;
Fleischerei Amm

Seidingstadt

Bushaltestelle

Siegritz

Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz

Simmershausen

Friedrich Autoservice, Grüner Baum

St. Bernhard

Steinfeld

Spindler Gärtnerei

Stressenhausen

Frisör Hair Style

Streufdorf

Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar;
Dorfladen „Markt-Eck“;

Themar

Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft
Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut;
Bahnhofstraße 42;

Ummerstadt

Initiative Rodachtal e.V.;
Bäckerei Dinkel; **Rathaus**;

Veilsdorf

Trier Bäckerei; Milchland;
Stülein Gärtnerei; Sagasser

Waffenrod

Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei

Waldau

Tankstelle; Bäckerei Fiedler;
Fleischerei Lobig

Weitersroda

Fleischer Sauerbrey

Westhausen

Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter

www.rundschau.info

Endlich wieder Konzerte im Schloss „Glücksburg“ Römhild

am Sonntag, 13. September und Samstag, 3. Oktober 2020



Die Vier EvangCellisten Copyright © Josefine Weyer

Römhild. Liebe Museums- und Konzertbesucher, trotz Corona und der damit verbundenen Einschränkungen freuen wir uns zwei Konzerte ankündigen zu können.

Am Sonntag, dem 13. September 2020, um 14.44 Uhr kann der bekannte und beliebte Tenor Stan Meus zum Konzert in der „Glücksburg“ begrüßt werden und sein Publikum begeistern. Als besonderer Höhepunkt wird dieses Konzert im Innenhof veranstaltet.

Auf dem Programm unter dem Titel „Mein Leben für die Liebe“ stehen Lieder über die Liebe und den Genuss am Leben.

Als Pianist konnte der vielseitige Künstler Rudolf Hild zur Begleitung am Klavier gewonnen werden. Seit 2003 ist er freischaffend und arbeitet als Musikalischer Leiter, Komponist, Arrangeur, Pianist und Darsteller an verschiedenen Theatern in Deutschland. Sein umfangreiches kompositorisches Schaffen umfasst inzwischen mehr als 240 eigene Werke; darunter Bühnenmusiken, Kammermusiken und Orchesterwerke.

Da momentan besondere Regeln einzuhalten sind und damit die Platzkapazität begrenzt ist, können

Sie die Eintrittskarten für dieses Konzert ab sofort nur im Vorverkauf im Museum unter Tel. 036948/88140 und in der Stadtverwaltung, Tel. 036948/88130 erwerben.

Bei schlechtem Wetter finden zwei Konzerte im Festsaal um 14.44 Uhr und um 17.14 Uhr statt.

„Das perfekte Konzert“ – Ohren- und Gaumenfreuden mit den „Vier EvangCellisten“ als ein neues Konzertformat am Samstagabend findet am 3. Oktober 2020 um 20.14 Uhr im Gewölbekeller des Schlosses statt. Das Ensemble ist ein Violoncelloquartett, das sich im Oktober 2008 gründete. Am Samstag, dem 3. Oktober sind Markus Jung, Mathias Beyer, Lukas Dihle und Hanno Riehm bei uns in Römhild zu Gast. Der Name des Quartetts entstand aufgrund der Ähnlichkeit der Vornamen der vier Musiker mit denen der Evangelisten (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes). Das Ensemble ist in seiner Programmauswahl äußerst vielseitig. Neben Originalkompositionen für Celloquartett beinhaltet ihr Programm auch zahlreiche Bearbeitungen, die musikalische Bandbreite reicht über Stücke verschiedenster Stile und Epochen bis hin zu Tänzen und Volksweisen,

Weltmusik aber auch Ragtimes und Jazz. Ihre von Publikum und Presse gleichermaßen gelobten Tourneen führen das Ensemble seit Jahren durch ganz Deutschland und erfreuen sich dank ihrer abwechslungsreichen Konzertprogramme auch im Ausland großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Seit 2010 geben Die Vier EvangCellisten in zahlreichen Workshops und Schulkonzerten regelmäßig zukünftigen Musikern wertvolle Anregungen und legten 2013 mit den „Hofer Cellotagen“ selbst den Grundstein für ein den Nachwuchs förderndes Cello- und Kammermusikfestival. Seit 2011 erschienen bereits sechs CDs und zahlreiche Veröffentlichungen auf den bekannten Online-Plattformen.

Freuen Sie sich auf einen vielseitigen und temperamentvollen Konzertabend.

Auch bei diesem Konzert ist durch Einhaltung der Abstandsregeln die Anzahl der Konzertbesucher begrenzt und der Erwerb der Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro ab sofort nur im Vorverkauf im Museum unter Tel. 036948/88140 und in der Stadtverwaltung, Tel. 036948/88130 möglich.

Öffnungszeiten Museum Schloss „Glücksburg“ Römhild im September 2020

Das Museum ist im September zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Donnerstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
- Sonntag: 14 bis 17 Uhr.

Zur Sicherheit unserer Gäste und unserer Mitarbeiter ist ein Besuch nur mit Mund-Nase-Bedeckung erlaubt und die Abstandsregeln sind einzuhalten.

Führungen für Gruppen können wieder stattfinden. Alle Ausstellungsbereiche sind geöffnet.

Bei Rückfragen oder zur Terminvereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten, erreichen Sie uns unter Tel. 036948/88140 oder museum@stadt-roemhild.de

Blieben Sie gesund und neugierig – Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Kerstin Schneider
Museum Schloss „Glücksburg“

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

Vorsorgevollmacht • Patientenverfügung • Testament

am 4. & 5. September 2020

im **Finanzhaus Crock** Burggasse 1 • 98673 Auengrund

Telefonische Anmeldung unter

0 36 86 / 61 59 175

FHC

IWS-Fortbildung - Neuer Kurs im BTZ

Anmeldung bis 9. September

Rohr-Kloster. Am 9. Oktober startet der Wochenendkurs „Internationaler Schweißfachmann“ (IWS) in der Schweißtechnischen Kursstätte auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster. Die Teilnehmer werden in modernen Schweißprozessen, Werkstoffkunde, Qualitätssicherung und Schweißnahtbewertung ausgebildet. Mit dem Zeugnis „DVS@Schweißfachmann“ und dem Diplom „International Welding Specialist“ (IWS) können die Absolventen anschließend als verantwortliche Aufsichtspersonen beim Schweißen eingesetzt werden. In großen Unternehmen sind sie das Bindeglied zwischen dem Schweißfachingenieur und den Schweißern. Die Aufgaben und die Verantwortung für die Schweißaufsicht sind in der internationalen Norm DIN EN ISO 14731 festgelegt.

Nach der Vermittlung der allgemeinen technischen Grundlagen folgen im Lehrgang drei Teile. Teil 1 mit den Fachkundlichen Grundlagen und Teil 3, der Hauptlehrgang, vermitteln das Wissen über Schweißprozesse und Schweißausrüstung, über Werkstoffe und deren Verhalten beim Schweißen sowie über die Konstruktion und die Gestaltung geschweißter Verbindungen. Teil 2 beinhaltet die Praktischen Grundlagen und umfasst das Gas-Schweißen, das Lichtbogenschweißen, das MSG-Schweißen und das MSG-Schweißen. Nach der Grundlagenvermittlung und Teil 1 erfolgt jeweils eine Zwischenprüfung. Der Kurs

endet mit einer Abschlussprüfung.

Kurszeiten

- **Grundlagen:** 9. Oktober bis 13. November (56 Std.)
- **Teil 1:** 20. November bis 5. Dezember (35 Std.)
- **Teil 3:** 11. Dezember 2020 bis 23. April 2021 (154 Std.), jeweils freitags, 14 bis 19.30 Uhr, und samstags, 7.30 bis 15 Uhr
- **Teil 2:** 8. bis 15. März 2021, 6 Tage Vollzeit,

Kosten

- 5.605 Euro inklusive Prüfungsgebühren.

Es bestehen verschiedene Fördermöglichkeiten für eine anteilige Kostenübernahme. Anmeldeschluss ist der 9. September. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei Zehn.

Gleich mehrere Straftaten

Schwarzbach (ots). Montagsnachmittag (24.8.) stellten Polizisten einen Fahrzeug-Führer in der Straße „Alter Graben“ in Schwarzbach fest, gegen den ein Haftbefehl vorlag. An seinem Auto waren Kennzeichen angebracht, die eigentlich an einen Jeep gehören. Der Fahrer besaß keine Fahrerlaubnis. Ein freiwilliger Drogenvortest verlief positiv, was eine Blutentnahme zur Folge hatte. Im Fahrzeug lagen eine Fahne mit der Aufschrift im Zusammenhang verfassungswidriger Organisationen sowie fünf gestohlene Nummernschilder. Gegen den Fahrer leiteten die Beamten Ermittlungsverfahren wegen mehrerer Delikte ein.

Brand in Mehrfamilienhaus aufgeklärt

Hildburghausen (ots). Am Sonntag (23.8.) gegen 20.15 Uhr kam es zum Brand im Hausflur eines Mehrfamilienhauses in der „Unteren Marktstraße“ in Hildburghausen. Die Feuerwehr löschte das Feuer, so dass eine Ausbreitung der Flammen verhindert werden konnte. Die Schadenshöhe liegt nach ersten Einschätzungen bei etwa 7.500 Euro. Alle 12 Bewohner mussten das verqualmte Gebäude verlassen. Verletzt hat sich niemand.

Die Ermittlungen der Polizei sind mittlerweile abgeschlossen. Diese ergaben, dass höchstwahrscheinlich fahrlässiger Umgang mit Zigaretten ursächlich für den Brandausbruch war.

AB SOFORT im

Hermes



hagebaumarkt

ESCHENBACH.

HIER HILFT MAN SICH.

Deine Pakete einfach versenden und empfangen



HILDBURGHAUSEN

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG

Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Öffnungszeiten:

Mo.: - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

Weiter Angebote unter www.hagebau-hildburghausen.de

„Mir gejen zusammen“

Konzert mit jiddischen Liedern und Klezmer in der Stiftskirche Römhild

Römhild. Am Sonntag, dem 6. September 2020, um 18 Uhr findet in der Stiftskirche Römhild ein Konzert mit jiddischen Liedern und Klezmer mit Valeriya Shishkova & Di Vanderer, Dresden statt. Alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Für ihr Programm „Mir gejen zusammen“ hat die russisch-jüdische Sängerin, die seit 2003 das Publikum mit jiddischen Liedern begeistert, Lieder ausgewählt, die sie selbst tief berühren. Und weil ihre Interpretationen ganz auf den persönlichen Charakter der Lieder aufbauen, strahlen sie auch eine so berührende Emotionalität aus. Mit ihrer schönen, wandlungsfähigen Stimme und durch

ihren besonderen Gesang, teilt Valeriya Shishkova ihre reiche musikalische Erfahrung und Hingabe mit ihrem Publikum. Die beiden Instrumente von „Di Vanderer“– Klavier und Klarinette – verstärken und unterstützen ihren Auftritt.

Der Eintritt kostet 12 Euro (ermäßigt 10 Euro).

Bitte beachten: Der Mindestabstand muss eingehalten und Mund-Nasenschutz beim Betreten (durchs Hochzeitsportal) und Verlassen (Haupteingang Westchor oder Pforte) der Stiftskirche getragen werden. Alle Besucher werden mit Namen und Telefonnummer erfasst.

Der um diese Zeit geplante Gottesdienst entfällt.



Valeriya Shishkova & Di Vanderer. Foto: Künstler

„Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

Hildburghausen. Die nächsten Grundkurse „Erste Hilfe“ für Führerscheinwerber und Betriebshelfer finden am Samstag, dem, 5. September und 12. September 2020, jeweils um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.



Einwohnerversammlung in Albingshausen

Heldburg/Albingshausen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Albingshausen werden recht herzlich zur Einwohnerversammlung am Montag, dem 14. September 2020, um 19 Uhr in das Gemeindezentrum Albingshausen eingeladen.

Folgende Themen stehen zur Diskussion:

1. Begrüßung und Eröffnung,
2. Aktuelle Informationen zum geplanten Straßenbau der Ortsdurchfahrt Albingshausen 2021 (Gast: Ausführendes Ingenieurbüro Greiner, Eisfeld,)
3. Diskussion,
4. Sonstige Anfragen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Christopher Other
Bürgermeister

Spielplatz Bürgerhaus Markt 1 in Hellingen fertiggestellt

Hellingen. Im November 2018 wurde das Bürgerhaus Markt 1 eröffnet. Das Bürgerhaus kann für jeden Anlass auf Anfrage beim Vorstand gemietet werden.

Stück für Stück wurde auch der Außenbereich bepflanzt und verschönert.

Das größte Projekt war aber der Spielplatz. Durch zahlreiche Veranstaltungen, die durch Mitglieder des Vereins durchgeführt wurden, kamen einige Spendengelder von den Teilnehmern zusammen. Ebenso stellte der Vorstand einen Antrag auf Lottomittel bzw. erhielt eine Spende von seiner Hausbank, der Raiffeisenbank. So konnte unser Verein

nun den Spielplatz fertigstellen. Die Kinder dürfen sich über einen Spielturn, Sandkasten und Rutsche freuen.

Wir danken allen freiwilligen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Ebenso Danke sagen wir den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Heldburg, der Firma Sakautzky Baugeschäft Gompertshausen und der Firma Martin Graf Baggararbeiten Hellingen. Der Spielplatz wurde bereits von einigen Kindern getestet.

Anja Bartenstein
Vorstand
Bürgerhaus Markt 1 Hellingen



Der fertiggestellte Spielplatz am Bürgerhaus Markt 1. Foto: privat

„Gottesdienst im Grünen zum Schuljahresanfang“

Dingsleben. Am Sonntag, dem 6. September 2020 findet um 14 Uhr ein „Gottesdienst im Grünen zum Schuljahresanfang“ am „Brunnenberg“ in Dingsleben statt.

Alle Kinder mit ihren Familien und alle Interessierte, ob jung oder alt, sind ganz herzlich eingeladen und willkommen. Die Schulanfänger werden während des Gottesdienstes ganz besonders gewürdigt und eingesegnet. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Hildburghäuser Posaunenchor ausgestaltet. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zum Picknick, jeder kann sich dafür etwas mitbringen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Dingslebener Kirche statt.

Ihr Produzent...!

dachbleche24.de

10 Jahre dachbleche24!

Wir danken all unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren. Gegründet als kleines Unternehmen im Juli 2010 in Brandenburg mit vier Mitarbeitern, einer Trapezblech-Profilieranlage und einem Lkw.

10 Jahre später sind wir außerordentlich stolz jährlich über 20.000 Kunden mit unseren Produkten und unserem Service zu begeistern!

Mittlerweile zehn eigene Lkw und 49 Mitarbeiter an fünf Standorten in Deutschland sind das Ergebnis von Teamgeist, Kundenservice, Spaß an dem was wir tun und Zuverlässigkeit.

Bleiben Sie gesund, Ihr Team dachbleche24 mit den Inhabern Philipp Milz und Michael Wagner.

dachbleche24 Vertrieb | Produktion | Versand - alles aus einer Hand.

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltung an.

Offene Angebote in Hildburghausen:

- montags bis freitags, 13 bis 15 Uhr: Hildburghäuser Tafel, Obere Marktstraße 43 geöffnet, Infos, Verlängerung der Tafelausweise über D. Gütter, Tel. 03685/4011533,
- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 9. September 2020, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpartner: M. Witter, Tel. 0171/5605427.

Kirchgeldkassierung

Harras. Am Mittwoch, dem 16. September 2020, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit, im Mehrzweckraum der Gemeinde (ehemaliges Bürgermeisteramt) das Kirchgeld zu bezahlen.

3. Sommer-Ausklang- Orgelkonzert

Brünn. Am Sonntag, dem 13. September 2020, um 14 Uhr wird der Eisfelder Kantor Andreas Förster auf der Böhm-Orgel zu Brünn ein kleines Orgelkonzert mit frischen und bekannten Melodien darbieten.

Zugleich sind die jüngsten unserer Gemeinde herzlich eingeladen. Katechetin Ines Dungs wird mit ihnen den Schuljahresanfang spielerisch feiern.

Bei schönem Wetter gibt es im Anschluss im Pfarrgarten ein kleines (coronagerechtes) Kaffeetrinken.

Mitgliederversammlung der Linken

Römhild. Am Freitag, dem 4. September 2020, um 19 Uhr gibt es in Römhild eine weitere Mitgliederversammlung des Ortsverbandes der Linken.

Die Veranstaltung findet in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ statt und beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- die aktuelle Lage im Thüringer Landtag,
- Schwerpunkte der Arbeit im Kreisverband der Linken,
- aktuelle Themen der Kommunalpolitik vor Ort
- allgemeine Themen.

Zur Veranstaltung sind alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich eingeladen.

Rainer Juhrsch
Kreisgeschäftsführer

Was? Wann? Wo?

2. bis 8. September 2020

Freibäder

Erlau Mo-Fr. 13:00 -20:00;
Sa und So 10:00 – 20:00,
Themar Mo-So 10:00 – 19:00
Schönbrunn Mo-So 10:00 – 20:00
Schleusingerneundorf Mo-Fr 13:00 – 20:00, Sa und So 10:00 – 20:00,
Römhild täglich 13:00 – 19:00

Sommerodelbahn
Waffenrod Sa, So und Feiertag 11:00 – 17:00

Ausstellungen

Hildburghausen Ab 30. August Sonderausstellung „Zwischen Raum und Zeit“ im Stadtmuseum Mi-Fr 10:00 – 17:00, Sa/So 13:00 – 17:00
Heldburg 10:00 – 16:00 Deutsches Burgenmuseum; „Steinreich oder auf den Hund gekommen“
Kloster Veßra 9:00 – 18:00 Hennebergisches Museum; Verlängerung „Janosch: Unikate und Grafik“
Römhild 9:00- 17:00 Steinsburgmuseum Ur- und Frühgeschichte Südthüringens 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Museum – Do/ Fr, 14:00 – 17:00 – So, Schloss Glücksburg geöffnet
Schönbrunn 9:00 – 11:00 und 13:00 bis 16:00 Gewürzmuseum Gewürze und Geschichten
Schleusingen 9:00 – 17:00 Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg „Versteinertes Wetter“
Streuendorf 13:00 – 18:00 Zweiländermuseum Rodachtal „Purer Frohsinn“ Detailfotos in großformatigen Collagen von Annette Mann

Mi. 02. September

Heldburg 10:00 Krabelgruppe und Ehrenamtsstammtisch

Do. 03. September

Heldburg 14:00 Treffen für Elektronik-interessierte (Anmeldung erforderlich)
Bad Rodach 20:30 Nachtwächterrundgang TP Jagdschloss

Fr. 04. September

Hildburghausen 18:00 f.a.t.e. in der Wacholderschänke, 20:00 Madame Piaf – Enttarnung einer Diva – im Stadttheater
Heldburg 14:00 Erlebnistour durch Heldburg (Anmeldung erforderlich)
Römhild 19:00 Mitgliederversammlung der Linken in der Gaststätte „Zur guten Quelle“

Sa. 05. September

Suhl 18:00 Schwarzbiermacht mit Herzleid – Platz der Deutschen Einheit
Masserberg 11:00 Beschwingte Wanderung
Bad Rodach 19:00 Buchlesung mit Helmut Vorndran „Das Makarov Puzzle“ im Jagdschloss
Hildburghausen 9:00 Erste Hilfe Kurse bei den Maltesern

So. 06. September

Suhl 17:00 Original Oberhofer Bauernmarkt – Platz der Deutschen Einheit
Bad Rodach 10:30 Kurkonzert mit den Roßfelder Musikanten auf der Terrasse des Themenrestaurants, Heimatmuseum von 15:00 bis 17:00 geöffnet
Dingsleben 14:00 Gottesdienst im Grünen zum Schuljahresanfang
Römhild 18:00 Konzert in der Stiftskirche „Mir gejen zusammen“

Di. 08. September

Heldburg 18:00 Nähen für Erwachsene (Anmeldung erforderlich)
Bad Rodach 17:00 Stadtführung durch das historische Rodach TP Marktbrunnen

Totentafel

<i>Regina Schwarz, Schleusingen</i>	<i>Dieter Petzhold, Masserberg</i>
*24.06.1949 †27.08.2020	*12.12.1937 † 12.08.2020
<i>Christa Pfränger, Hildburghausen</i>	<i>Klaus Jäger, Ebenhards</i>
*30.03.1935 † 25.08.2020	*29.11.1950 † 19.08.2020
<i>Lidia Schäftlein, Marktrodach</i>	<i>Irmgard Dietz, Breitenbach</i>
*20.06.1960 † 09.08.2020	*22.01.1937 † 18.08.2020
<i>Heike Stephan, Hildburghausen</i>	<i>Franz Machalet, Leimrieth</i>
*16.09.1961 † 25.08.2020	*15.06.1943 † 23.08.2020
<i>Walfried Zertisch, Hellingen</i>	<i>Ilse Frick, Ummerstadt</i>
*28.02.1952 † 27.08.2020	*03.07.1941 † 24.08.2020
<i>Rosemarie Langguth, Stressenhausen</i>	<i>Renate Büttner, Schleusingen</i>
*05.04.1931 † 25.08.2020	*06.07.1948 † 20.08.2020
<i>Hannalore Oestreicher, Steinfeld</i>	<i>Siegfried Lösch, Schönbrunn</i>
*20.10.1932 † 23.08.2020	*29.08.1926 † 21.08.2020
<i>Willi Schaller, Waldau</i>	<i>Ingeburg Otto, Bürden</i>
*19.11.1932 † 19.08.2020	*19.12.1932 † 24.08.2020
<i>Hans Jürgen Müller, Schönbrunn</i>	<i>Karl Freund, Wachenbrunn</i>
*21.01.1944 † 21.08.2020	*02.02.1939 † 24.08.2020

Kirchennachrichten – Landkreis

Kirche Gleichamberg

- Samstag, 5. September 2020, 14 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation in Linden,
- Sonntag, 6. September 2020, 14 Uhr: Gottesdienst zum Schulanfang am Brunnenberg in Dingsleben (auch für Reurieth und Ebenhards).

Kirche Bedheim-Pfersdorf

- Sonntag, 6. September 2020, 10 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Bedheim (auch für Roth und Simmershausen); 14 Uhr: „Gottesdienst im Grünen“ zum Schuljahresanfang am Brunnenberg - auch für St. Bernhard, Beinerstadt, Reurieth und Ebenhards.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waffenrod-Hinterrod

- Sonntag, , 6. September 2020, 10 Uhr: Zentraler Schulangangsgottesdienst in Sachsenbrunn.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- So., 6. September 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in der Dreifaltigkeitskirche Eisfeld.
Wiederkehrende Termine:
- Christenlehre in Eisfeld immer montags 15 Uhr: Klassen 1 bis 4; 16.15 Uhr: Klassen 5 und 6,
- Christenlehre in Harras immer dienstags 16.30 Uhr: Klassen 1 bis 6,
- immer dienstags, 16 Uhr: Flötenkreis für Anfänger, 17 Uhr: Flötenkreis für Fortgeschrittene,
- jeden Dienstag, 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe,
- jeden Donnerstag, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 6. September 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 6. September 2020, 10 Uhr: Zentraler Schulangangsgottesdienst in Sachsenbrunn.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 6. September 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche,
- Montag, 7. September 2020, 19.30 Uhr: Stadtkantorei (Alt) in der Christuskirche.
Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag, 16 Uhr: Kinderchor in der Christuskirche;
- jeden Mo., 19 Uhr: Collegium musicum in der Christuskirche.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- So., 6. September 2020, 18 Uhr: Abendandacht in der Kirche Marisfeld für alle Gemeinden.

Kirche Römhild

- Sonntag, 6. September 2020, 18 Uhr: Konzert mit jidischen Liedern und Klezmer Valeriya Shishkova und Di Vanderer (Dresden) in Römhild. Der um diese Zeit geplante Gottesdienst entfällt.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Samstag, 5. September 2020, 13.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Hellingen,
- Sonntag, 6. September 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Lindennau; 10 Uhr: Gottesdienst in Poppenhausen.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Mittwoch, 2. und 9. September 2020, jeweils 20 Uhr: Musikalische Abendandacht in der Kirche,
- Sonntag, 6. September 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- So., 06.09.20, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen; 17 Uhr: Gottesdienst in Seidingstadt.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Eugen Schneider

*15.05.1947 † 07.07.2020

Eugen war über viele Jahre aktiv im Verein tätig und hat sich stets für unsere Belange aktiv mit eingesetzt.
Wir verlieren mit Ihm einen guten Freund und Chronisten.

Wir möchten uns von Ihm am 18.09.2020 verabschieden.
Die Trauerfeier findet um 15.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Zur schwarzen Rose“, mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

SV 08 Westhausen

Westhausen, im September 2020

In stiller Trauer



und

Verbundenheit

Nachruf

Fassungslos und tief betroffen mussten wir vom Tod unseres Kollegen,

Herrn

Norbert Kelle

erfahren.

Während seiner Tätigkeit als Lehrer an unserer Berufsschule war er ein sehr verlässlicher, freundlicher und von Allen geschätzter Kollege.

Wir trauern um einen hoch geschätzten Mitarbeiter.

Seiner Familie sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.

Schulleitung und Kollegium
des SBSZ Hildburghausen



Wenn ihr von mir sprecht, sprecht nicht mit Tränen,
denn Gedanken an mich sollten nicht traurig sein.
Lasst euch von Erinnerungen an die Zeit, die wir teilten, Trost spenden.

Und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, meinem Vati & Schwiegervater, Opa, Paten, Bruder,
Schwager, Onkel & Cousin

Walfried Zertisch

* 28. Februar 1952 † 27. August 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Roswitha

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 11. September 2020, um 14.00 Uhr in der St. Michael Kirche zu Hellingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.
Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanke ich mich herzlich.

Hellingen, im August 2020



Knoll Bestattungen

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung

Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.

- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Telefon: 03685 700112
www.knoll-bestattungen.de
Untere Marktstraße 18
Hildburghausen



Christina Knoll
Bestattungsfachkraft





W. ZEHNER
BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

Bestattungsinstitut
GERLOF
 Ihr einheimisches Unternehmen
 Rat, Hilfe und Fachkompetenz
 Hildburghausen - Tag und Nacht
03685/701880

In stillem Gedenken

*Auf einmal bist Du nicht mehr da, und keiner kann´s versteh´n.
Im Herzen bist Du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer dran, dass wir Dich lieben.*

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, Oma, Schwester und Pate.

Heike Stephan
geb. Wiederra
* 16.09.1961 † 25.08.2020
In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Ehemann Gerald
Deine Tochter Anke mit Familie
Dein Sohn Chris mit Familie
und alle Angehörigen

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Hildburghausen, Floh-Seligenthal, Gera im August 2020



Einander ganz nah

Unser Weg miteinander geht weiter,
ich lasse dich nicht allein.

Alles was ich habe an Liebe und Hoffnung
gebe ich dir mit, als Mantel und Zelt auf deine große Reise.
Mach dir keine Sorgen: du und ich, wir finden unseren Weg -
jeder auf seiner Seite der unsichtbaren Wand und dennoch einander ganz nah.

Dein Lothar

Mit Traurigkeit im Herzen verabschieden wir uns von unserer lieben

Christa Pränger
geb. Kähler

* 30. März 1935 + 25.08.2020

danke für die Zeit . . .

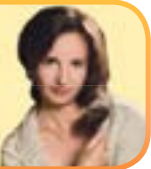
In stiller Trauer
Dein Mann Lothar
Deine Tochter Kathrin
Deine Schwester Lieselotte
mit Hans - Werner
Deine Schwägerin Thea
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 4. September 2020
um 14.00 Uhr, in der Friedhofskapelle
Hildburghausen statt.

Hildburghausen, München und
Halle, im August 2020

Hypnose-Hildburghausen.de

Ziele und Wünsche leicht erreichen ...



INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Vorsorgevollmacht • Patientenverfügung • Testament

am 4. & 5. September 2020

im Finanzhaus Crock Burggasse 1 • 98673 Auengrund

Telefonische Anmeldung unter

0 36 86 / 61 59 175



25

1995
2020

Jahre

Stöckl

BRAUT-HERREN-COCKTAIL-ABENDMODE

98544 Zella-Mehlis

Ruppberg-Passage • Kirchstraße 1

Wir feiern Geburtstag
25 Jahre Braut- und
Festmoden Stöckl
in Zella Mehliis.

Tolle Angebote bei
Abend-, Cocktail- und Herrenmode.
Sie erhalten 20% bis 60% Nachlass
auf Brautkleider am Lager.

Eine Brautberatung ist nur mit Termin und
mit maximal zwei Begleitpersonen möglich.
Bitte Mund- und Nasen Schutzmaske
NICHT VERGESSEN.

Terminvereinbarung unter:
0 36 82 / 46 98 54 0



Brautmoden „Stöckl“ die richtige Adresse - 25 Jahre Erfolg und Kompetenz



Über 600 Brautkleider in den unterschiedlichsten Stilrichtungen bis Gr. 58 lassen das Herz jeder Braut höher schlagen und den schönsten Tag in ihrem Leben zu einem besonderen Ereignis werden. Auch Herren finden das passende Outfit für das schönste Fest und müssen der Braut in nichts nachstehen.
Foto: WILVORST/Brautmoden Stöckl

Anzeige: Zella-Mehlis. Viele Frauen träumen bereits als kleines Mädchen vom „schönsten Tag“ in ihrem Leben und stellen sich vor, in einem wunderschönen Brautkleid eine Traumhochzeit erleben zu dürfen. Brautmoden „Stöckl“ gehört seit über 25 Jahren zu einer der besten Adressen in Thüringen und bietet auf über 750 qm in der Ruppberg-Passage in Zella-Mehlis ein umfangreiches Angebot von über 600 Brautkleidern, Umstandsbrautkleidern, Herrenmoden (bis Größe 68),

Cocktailmoden, Jugendweihe- und Kinderbekleidung für festliche Anlässe wie Konfirmation, Kommunion, Schulabschluss, Abi-Ball uvm. Selbstverständlich führt „Stöckl“ auch die passenden Accessoires im Sortiment, damit die Braut im Kleid der Kleider an diesem großen Tag alles überstrahlt und alle Frauen zu Prinzessinnen werden. Eine umfangreiche Kollektion namhafter Hersteller von Kleidergrößen 34 - 58 finden Sie im Braut-

modengeschäft in Zella-Mehlis. Aber „Brautmoden Stöckl“ hat bei Weitem noch mehr zu bieten Für alle anstehenden Festlichkeiten können sich geladene Gäste - von klein bis groß - aus dem umfangreichen Angebot an Festmode dem Anlass entsprechend beraten und einkleiden lassen. Sei es das Abendkleid für den Abiball der Enkelin oder der stilgerechte Anzug für die Jugendweihe des Patenkindes - bei „Brautmoden Stöckl“ kann jeder das passende Outfit für jeden festlichen Anlass aus dem reichhaltigen sowie verschiedene Stilrichtungen abdeckenden Sortiment finden. Und auch passende Acces-



Neben aktuellen und modernen Brautkleidern bietet „Stöckl“ eine große Auswahl von Cocktail- und Abendkleidern für festliche Anlässe an. Selbstverständlich finden Sie in Zella-Mehlis auch die passenden Accessoires wie Schmuck, Schuhe, Taschen uvm.
Foto: WILVORST/Brautmoden Stöckl

Die Sonnenblume grüßt zum Herbstbeginn

Dr. Gerhard Gatzter

Schaust den Himmel, der den Herbstanfang strickt, den farbenprächtigen.

Suchst die Sonne, dein Ebenbild. Aalst noch in ihrem Schein. Lächelst mir zu, am Abend, vor dem Tor, um mich zu grüßen.

Winkst mir zu, mit deinen Wimpern, den blütenschönen. Um mich zu werben, für das herbstliche Glück. Das ich gern genieße.

Besitzer gesucht



Foto: privat

St. Bernhard. Die auf dem Foto zu sehende Katze ist seit dem vergangenen Wochenende einer Familie in St. Bernhard zugelaufen. Sie ist sehr scheu und immer hungrig. Wer vermisst dieses Tier? Kontakt unter 036873/20287.

E-Bike geklaut

Weitersroda (ots). Ein schwarz-rotes E-Bike der Marke „Cube“ entwendeten Unbekannte zwischen Mittwochabend und Donnerstagnachmittag (26. bis 27.8.) aus einem Schuppen in der Straße „Zum Hölzchen“ in Weitersroda. Das Fahrrad war mit einem Bügel in sich gesichert. Zeugen, die Hinweise zum Dieb oder zum Verbleib des Bikes geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/7781-0 zu melden.

Jeden Monat scharfe Angebote!

Alle Brillen und Sonnenbrillen der Marke Ray-Ban

bis zu 50% reduziert.

City-Optik

Kathleen Brückner

HILDBURGHAUSEN | Clara-Zetkin-Str. 1b | 03685-4134432
info@city-optiker.de | www.city-optiker.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr • Sa. 9:00-12:00 Uhr

Heimat - Augenblicke

von Christine Keiner aus Silbach

Ich laufe gern im Waldrevier, besonders in dem Silbachsgrund. Entdecken kann man wirklich hier viel! Pflanzen grün und bunt. Das Bächlein schlängelt sich dahin, es ist auch wirklich schon sehr alt. Und Wasser fehlt auch wieder drin, doch dies kann ändern sich bald.

Ich tret' heraus nun aus dem Tann - das Auge muß sich erst gewöhnen - Die Sonne, die ist schuld daran, nun kann man freuen sich an Schönerm. Ein Ort, ganz fern recht gut zu sehen, der „Große Gleichberg“ scheint ganz nah. Ich denk', das Dorf Geißenhöhn, das ich noch nie von nahem sah.

Das Auge nimmt die Ferne wahr, die Blumen, Sträucher und die Bäume. Und für den Menschen ganz fürwahr verbinden sich damit auch Träume! Ich steh' ganz still nun auf der Stell' und schau dann nochmals rund umher. Die Zeit verging mir gar zu schnell, das merk' ich plötzlich nun so sehr.

Jetzt rote Dächer kann ich sehen, im Hintergrund noch grüner Wald. Es ist recht friedlich anzusehen - Spaziergang ist zu Ende bald. Es gibt noch vieles hier zu sehen, das fesseln kann den weiten Blick. Ich wend' mich um und will auch gehen, schau dem Bedauern doch zurück. Ich seh' mein Dorf groß vor mir liegen, ich weiß, nun bin ich bald daheim! Ich schreib' jetzt nieder mit Vergnügen der Heimat heute diesen Reim!

Herzlich Willkommen kleine Erdenbürger



John

sr. John Büttner wurde am 16. Juli 2020, um 3.12 Uhr im Klinikum Coburg geboren. Bei seiner Geburt wog der kleine Mann stolze 3780 g und war 54 cm groß. Glückliche Eltern sind Silvia Winkler und Christoph Büttner aus Meeder. Zu Hause freuen sich auch seine Schwestern Celine Winkler (8 Jahre) und Thea Büttner (14 Monate) über ihr süßes Brüderchen. Foto: just.bee.fotografie/Sabine Bach



Lia-Sophia

sr. Lia-Sophia erblickte am 21. Juli 2020, um 18.35 Uhr im REGIOMED-Klinikum Hildburghausen das Licht der Welt und macht Anna und Andy zu stolzen Eltern. Bei ihrer Geburt wog das süße Mädchen 3150 g und war 49 cm groß. Foto: Foto Meffert